



07. bis 13. August 2009 Nr. 31/8391



## Glühbirne

Schritt für Schritt schafft die Europäische Union die klassischen Glühbirnen ab – Designer protestieren. **5**



## Hauptstadt

Berlin, die Weltmetropole der Gefühlsschwankungen – eine Liebeserklärung von Autorin Merle Hilbk. **9**



## Язык

Немецкая республиканская газета предлагает своим читателям возможность изучения казахского языка. **14**

## AKTUELL

### NEUE NATO-STRATEGIE IN AFGHANISTAN

Der neue NATO-Generalsekretär Anders Fogh Rasmussen hat bei seinem Antrittsbesuch in Afghanistan Regierung und Bevölkerung die weitere Unterstützung des Militärbündnisses zugesichert. Gleichzeitig forderte er neue Strategien zur Lösung des Konflikts. „Afghanistan (...) hat für mich als Generalsekretär höchste Priorität“, sagte Rasmussen bei einer Pressekonferenz mit dem afghanischen Präsidenten Hamid Karsai in Kabul. „Ich bin zu pragmatischen Schritten bereit, was (...) auch Gespräche mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen einschließt“, sagte Rasmussen weiter. Voraussetzung dafür sei allerdings, dass diese Gruppen ihre Waffen niederlegen und sich an die Gesetze des Landes halten. Präsident Karsai erklärte, er werde sich im Fall seiner Wiederwahl für einen Friedensprozess mit den Taliban einsetzen. In Afghanistan wird am 20. August ein neues Staatsoberhaupt gewählt. (dpa)



„Wenn die Deutschen sich nicht mehr für ihre Sprache engagieren, wird die Zahl der Deutschsprachigen weiter zurückgehen“, darin waren sich die Deutschlehrer aus 116 Ländern in Jena einig.

### SPRACHPOLITIK

## DEUTSCHLEHRER FÜR MEHR DEUTSCH IM AUSLAND

Sechs Tage lang diskutierten in der ersten Augustwoche rund 3.000 Deutschlehrer aus 116 Ländern über die Entwicklung der deutschen Sprache und die optimale Vermittlung von Deutsch als Fremdsprache. Die soll von deutschen Politikern im Ausland häufiger gebraucht werden, fordern die Pädagogen.

Der internationale Verband der Deutschlehrer hat deutsche Politiker aufgefordert, im Ausland öfter Deutsch zu sprechen. „Wenn die Deutschen bei offiziellen Anlässen im Ausland nicht ihre Muttersprache benutzen, schaden sie der deutschen Sprache im Wettbewerb der Sprachen in einer globalen und mehrsprachigen Welt“, sagte Verbandspräsidentin Helena Hanuljaková Anfang August zur Eröffnung der Internationalen Deutschlehrer-Tagung in Jena.

Der Staatsminister im Auswärtigen Amt, Gernot Erler, unterstützte die Initiative. „Unsere Devise ist: Englisch ein Muss, Deutsch ein Plus.“ Es werde nicht die Notwendigkeit von Englisch bestritten, aber im Rahmen der kulturellen und sprachlichen Vielfalt müsse das Deutsche gefördert werden.

Politiker und Wirtschaftsführer hätten dabei eine Vorbildfunktion – und oft sei das Deutsche im Ausland die bessere Wahl: „Oft leiden die Tiefe und die Klarheit der Gedanken, wenn jemand versucht, die englische Sprache zu benutzen – ohne es zu können.“

### Schwund in Osteuropa am größten

Hanuljaková sieht auch das Auswärtige Amt in der Kritik: „Für mich ist es unverständlich, wenn ich von der deutschen Botschaft eine englische Einladung bekomme. Wenn die Deutschen sich nicht mehr für ihre Sprache engagieren, wird die Zahl der Deutschsprachigen weiter zurückgehen“, sagte die Slowakin.

Derzeit sprechen rund 200 Millionen Menschen weltweit Deutsch. Damit gehört Deutsch zu den elf meist gesprochenen

Sprachen. Rund 17 Millionen Ausländer lernen Deutsch. Allerdings sei deren Zahl in den vergangenen Jahren stark zurückgegangen.

Besonders in Osteuropa, wo Deutsch lange stärker als Englisch gewesen sei, werde die deutsche Sprache zunehmend verdrängt, sagte Hanuljaková. „In Russland ist die Zahl der Deutschlerner zwischen 2000 und 2005 um eine Million zurückgegangen.“ Neuere Zahlen gebe es nicht.

Der Internationale Deutschlehrerverband ist der Dachverband für 101 Deutschlehrer-Organisationen weltweit. In den Verbänden sind laut Hanuljaková rund 250.000 Deutschlehrer organisiert. Die Tagung in Jena steht unter dem Motto „Deutsch bewegt die Menschen – weltweit“. (dpa)

### АЛМАТЫ

## VII НАУЧНАЯ КОНФЕРЕНЦИЯ НЕМЦЕВ РЕСПУБЛИКИ КАЗАХСТАН

Научное объединение немцев Казахстана объявляет о проведении VII Научной конференции, которая пройдет в г. Алматы с 14 по 16 октября 2009 года. Доклады принимаются по пяти секциям: гуманитарная – руководитель Герольд Бельгер; секция по естественным наукам – руководитель академик Эрнст Боос; агро-биологическая секция – руководитель академик Эрвин

Госсен; медицинская – руководитель доктор Владимир Крайсман и доктор Дитер Зайцер; и секция юридических наук – руководитель профессор Владимир Роот. Доклады принимаются по адресу: г. Алматы, Немецкий дом, мкр. Самал, 3-9. Срок подачи материалов – до 1 октября 2009 года. По всем вопросам обращаться по телефонам: (727) 263 58 20; 386 52 91; 263 32 14, моб.: 8 701 165 88 61.

E-Mail: boos@satsun.sci.kz  
Членам научного объединения, предоставившим доклады, будут оплачены командировочные расходы по Республике Казахстан (проезд поездом). Конференция будет проходить на базе санатория Кок-Тобе по адресу: г. Алматы, ул. Луганского, 54. Доехать автобусами №48, 29, 99, 141,128 до остановки «Дворец школьников».

## SPENDENSKANDAL

## WAFFENLOBBYIST SCHREIBER VOR GERICHT

Nach zehnjährigem juristischen *Tauziehen* ist der frühere Waffenlobbyist Karlheinz Schreiber wieder in Deutschland und wird vor Gericht gestellt. Der 75-Jährige ist eine Schlüsselfigur im CDU-Spendenskandal um den ehemaligen Bundeskanzler und Parteivorsitzenden Helmut Kohl. Er soll über ein Schweizer Tarnkontensystem Politiker und Industrielle bestochen haben.

Schreiber war Anfang August aus Kanada ausgewiesen und nach München überführt worden. Am Tag nach seiner Auslieferung an Deutschland wurde ihm der Haftbefehl verlesen. Der 75-Jährige bestritt über seinen Anwalt pauschal alle Vorwürfe.

Schreiber habe *einen mitgenommenen Eindruck gemacht*, sagte ein Gerichtssprecher in Augsburg. Der Haftbefehl wurde ihm von drei Richtern und drei Staatsanwälten eröffnet. Gegen Schreiber liegt vor dem Landgericht Augsburg eine zur Hauptverhandlung zugelassene Anklage wegen millionenschwerer Steuerhinterziehung, Betrugs und Bestechung in mehreren Fällen vor. Der Prozess selbst wird laut Staatsanwaltschaft jedoch nicht vor der Bundestagswahl am 27. September eröffnet und könnte sich monatelang hinziehen. Im Fall einer Verurteilung muss Schreiber mit einer Gesamtstrafe von bis zu 15 Jahren Haft rechnen.

Demonstrativ gleichmütig reagierte die Politik auf die Überstellung des Lobbyisten. Bayerns Ministerpräsident Horst Seehofer (CSU) schloss eine politische Einflussnahme auf das Verfahren aus. „Ich kann ihnen garantieren, dass die Justiz in ihrer Unabhängigkeit ihre Arbeit machen wird“, betonte er. Eventuellen Enthüllungen von Schreiber sehe er „gelassen“ entgegen.

## MELDUNGEN

СОТРУДНИЧЕСТВО  
КАЗАХСТАНА И США

В Астане Государственный секретарь страны Канат Саудабаев встретился с Чрезвычайным и Полномочным Послом США в Казахстане Ричардом Хоугландом. Собеседники обсудили состояние и перспективы казахстанско-американского сотрудничества в политической и торгово-экономической сферах. Госсекретарь отметил динамику развития двусторонних отношений и прочный фундамент взаимных интересов и сотрудничества в сферах безопасности, экономики и энергетики. Как подчеркнул на встрече посол, США ценят усилия нашей страны по стабилизации ситуации в Афганистане - как известно, Казахстану осуществляет программу помощи Афганистану, а также предоставляет свою территорию для транзита невоенных грузов США. (www.khabar.kz)

КОНСУЛЬСТВО РК В  
НЬЮ-ЙОРКЕ

В Нью-Йорке откроется генеральное консульство Казахстана. Указ о создании нового дипломатического представительства подписал глава государства Нурсултан Назарбаев. Новость озвучена на брифинге в Министерстве иностранных дел. Ильяс Омаров, пресс-секретарь МИД РК: «Открытие генерального консульства продиктовано, помимо выполнения возрастающего объема работ по консульским вопросам, необходимостью продвижения торгово-экономических интересов Казахстана и привлечения инвестиций, что свидетельствует о серьезном стремлении Казахстана в дальнейшем всемерно развивать и расширять казахстанско-американское многостороннее сотрудничество». А 8 августа Астану посетит группа американских конгрессменов во главе с лидером республиканского меньшинства в Палате представителей Джоном Боунером. Иностранные законодатели намерены обсудить вопросы межпарламентского сотрудничества, расширения торгово-экономических связей, обеспечения глобальной энергетической безопасности. (www.khabar.kz)

Ähnlich reagierte auch die Bundes-CDU. Jetzt sei die Justiz am Zuge, hieß es im Berliner Adenauer-Haus.

Obskure Parkplatzgeschäfte mit  
politischer Sprengkraft

Der SPD-Vorsitzende Franz Müntefering sagte: „Schreiber wird uns nicht verfolgen, eher

Schreiber war nach Angaben des Leitenden Augsburger Oberstaatsanwalts Reinhard Nemetz von zwei kanadischen Kriminalbeamten in München an vier Beamte des Bundeskriminalamtes übergeben und nach Augsburg gebracht worden. Während des Fluges von Toronto nach München sei er auch von einem Arzt begleitet worden. In München sei ein deutscher Mediziner

eine Auslieferung verhindern können, obwohl er in allen Verfahren mit seinen Einsprüchen gegen die drohende Auslieferung unterlegen war. Ins öffentliche Licht getreten war er, als er 1991 auf einem Parkplatz einem Steuerberater in Anwesenheit des damaligen CDU-Schatzmeisters Walther Leisler Kiep eine Millionenspende übergab. Damit begann



„Fakten statt Lügen und Nonsens“ verspricht Karl Heinz Schreibers Internetauftritt. Dieses Versprechen kann er jetzt leibhaftig vor Gericht einlösen.

die CSU. (...) Stinken tut es woanders. Wir müssen nur sehen, dass die Leute merken, woher der Duft kommt.“ Der FDP-Innenexperte Max Stadler sagte, Schreibers Aussagen würden für CDU und CSU „bestimmt nicht angenehm“.

hinzugezogen worden. Es hätten sich keinerlei gesundheitliche Bedenken für den 75-Jährigen ergeben.

Zehn Jahre lang hatte Schreiber mit einem deutsch-kanadischen Doppelpass

der CDU-Spendenskandal, der im Dezember 1999 zur Einsetzung eines Untersuchungsausschusses führte. Ex-Kanzler Kohl bestritt den Vorwurf, dass während seiner Amtshandlung politisches Handeln käuflich gewesen sei.

Der ehemalige Verteidigungsstaatssekretär Holger Pfahls gab zu, von Schreiber 3,8 Millionen Mark *Schmiergeld* für die Hilfe beim Verkauf von Fuchs-Transportpanzern nach Saudi-Arabien angenommen zu haben. Der damalige CDU-Vorsitzende Wolfgang Schäuble musste *einräumen*, 1994 bei einem Essen in einem Bonner Hotel von Schreiber 100.000 Mark in bar erhalten zu haben. Die Affäre kostete Schäuble das Amt des Parteivorsitzenden.

Schreiber hat in einem Brief Kanzlerin Angela Merkel gebeten, sich für ihn einzusetzen. Justizministerin Brigitte Zypries (SPD) wiederum hatte ihren kanadischen Amtskollegen in einem Brief Ende Juli gebeten, das Auslieferungungsverfahren nun abzuschließen. Darin eine politische Einflussnahme zu sehen sei absurd, so Zypries.

Anfang August hatte das Berufungsgericht der Provinz Ontario einen letzten Widerspruch Schreibers abgelehnt. Er habe „einen langen Weg zurückgelegt, um seine Auslieferung nach Deutschland zu verhindern“, sagte Richterin Barbara Ann Conway. „Er ist jetzt am Ende dieser Straße angelangt.“ (dpa)

POLITIKANDALE  
IN DEUTSCHLAND

Neben der CDU-Spendenaffäre haben auch andere Politikandale die Bundesrepublik Deutschland erschüttert. Ein Überblick über die spektakulärsten:

**STARFIGHTER-AFFÄRE:** 1958 entscheidet Verteidigungsminister Franz Josef Strauß, die Luftwaffe mit dem Starfighter F 104 auszurüsten. Repräsentant des US-Herstellers Lockheed ist Ernest F. Hauser, ein Freund des Ministers. Bevor der auf deutsche Bedürfnisse umgerüstete Prototyp des „Schönwetterjägers“ getestet ist, ordert Strauß 700 Maschinen. Zahlreiche Starfighter stürzen ab, das Wort vom „Witwenmacher“ geht um. Der Bundesrechnungshof kritisiert Strauß wegen des *Verschleuderns* von Milliarden. Der Verdacht von Korruption bei der Beschaffung wird nie ausgeräumt.

**SPIEGEL-AFFÄRE:** Auf dem Höhepunkt einer Fehde zwischen dem „Spiegel“-Herausgeber Rudolf Augstein und Verteidigungsminister Strauß durchsuchen Kriminalbeamte 1962 die Redaktionsräume des Hamburger Magazins und halten sie wochenlang besetzt. Hintergrund ist ein angeblich „landesverräterischer“ Artikel, der sich mit der Einsatzfähigkeit der Bundeswehr beschäftigt. Augstein kommt für drei Monate in Untersuchungshaft. Nach langem Leugnen gibt Strauß vor dem Bundestag zu, dass er in die Aktion involviert war. Die fünf FDP-Minister in der Bundesregierung treten empört zurück und erzwingen so die Neubildung eines Kabinetts ohne Strauß, der formell entlassen wird.

**GUILLAUME-AFFÄRE:** 1974 stellt sich heraus, dass der persönliche Referent von Bundeskanzler Willy Brandt, Günter Guillaume, ein Spion der DDR ist. Brandt tritt zurück.

**FLICK-AFFÄRE:** Anfang der 1980er Jahre *fliegt auf*, dass der Konzern des Düsseldorfer Großindustriellen Friedrich Karl Flick etwa 26 Millionen Mark an Parteien, Stiftungen und zahlreiche Politiker zur „Pflege der politischen Landschaft“ verteilt hat. Bald kommt der Verdacht

auf, dass die Gelder auch flossen, um dem Konzern Steuerbegünstigungen aus einem Verkauf von Daimler-Benz-Aktien 1975 zu verschaffen. Mittlerin in der Affäre: der frühere Wirtschaftsminister Hans Friderichs und sein Nachfolger Otto Graf Lambsdorff. Sie werden später zu Geldstrafen verurteilt.

**BARSCHEL-AFFÄRE:** Einen Tag vor der schleswig-holsteinischen Landtagswahl im September 1987 erscheint „Der Spiegel“ mit dem Titel: „Waterkantgate in Kiel - Barschels schmutzige Tricks“. Der CDU-Ministerpräsident Uwe Barschel soll seinen SPD-Gegenspieler Björn Engholm bespitzelt haben. Anfang Oktober tritt Barschel zurück. Am 11. Oktober wird seine Leiche in einem Genfer Hotel gefunden. Die Todesumstände bleiben ungeklärt. Engholm, Sieger der Neuwahl im Mai 1988, tritt 1993 zurück, als bekannt wird, dass er früher als behauptet von den schmutzigen Tricks wusste.

**ZWICK-AFFÄRE:** Im Oktober 1993 enthüllt das Fernsehmagazin „Report“, der bayerische *Fiskus* habe dem per Haftbefehl gesuchten „Bäderkönig“ Eduard Zwick 71 Millionen Mark Steuerschulden *erlassen*. Der Steuerverzicht soll von damaligen Landesfinanzminister Gerold Tandler ausgehandelt worden sein. Anfang 1994 wird bekannt, dass Tandler sich von Zwick hohe Summen geliehen hat. Im März tritt Tandler als CSU-Vize zurück.

**BERLINER SPENDENSKANDAL:** In den 1990er Jahren vergibt die Bank Berlin Hyp risikoreiche Kredite in Höhe von 600 Millionen Mark an den Immobilienkonzern Aubis, der mit dem Geld Tausende Plattenbauwohnungen in Ostdeutschland kauft. Später wird bekannt, dass die Aubis-Inhaber dem Berlin-Hyp-Vorstandschef und CDU-Fraktionsvorsitzenden Klaus Landowsky 40.000 Mark in bar gegeben hatten. Die Affäre beendet Landowskys Karriere und führt zu einem großen Wirtschaftsstrafprozess. 2007 wird er wegen Untreue zu einer Bewährungsstrafe verurteilt. (dpa)

## VOKABELN

- *Tauziehen*, *n* - *перен.*: *возня*
- *einen mitgenommenen Eindruck machen* - *производить впечатление, вызывающее жалость*
- *hinzuziehen* - *спрашивать совета, консультироваться*
- *Schmiergeld*, *n* - *взятка*
- *einräumen* - *допускать (что-л.), соглашаться*
- *verschleudern* - *растрчивать*
- *auffliegen* - *взлетать*
- *Fiskus*, *m* - *фиск, государственная казна*
- *erlassen* - *отменять, освобождать*

## АНТИКРИЗИСНАЯ ПРОГРАММА

## СИТУАЦИЯ В ФИНАНСОВОМ СЕКТОРЕ РК

В Казахстане, несмотря на продолжающуюся мировую экономическую рецессию, наблюдается улучшение в финансовом секторе. Это и низкий уровень инфляции, и рост банковских активов, стабильность пенсионных фондов и увеличение депозитной базы. Кроме того, зарубежные инвесторы по-прежнему проявляют немалый интерес к нашей стране. Заметно улучшились показатели и в других секторах экономики. И как было отмечено на совещании главы государства с финансистами, принятая антикризисная программа сработала эффективно.

Нурсултан Назарбаев, Президент Республики Казахстан: «Кризис главным образом стал проблемой именно для банковской системы. Выздоровление тоже должно идти оттуда. Мы приняли немалые меры в течение этого полугодия. Стабилизировали ситуацию опасную. Но еще много делать предстоит».

К сегодняшнему дню уже сделано немало. По отчету главы Нацбанка, в первом полугодии значительно снизился уровень инфляции. Григорий Марченко напомнил, что было много пересудов во время февральской девальвации. Но в итоге прогнозы регуляторов финансового рынка оказались верными – резкого скачка цен не произошло. Кроме того, по словам главного банкира страны, планируется очередное снижение ставки рефинансирования – до семи с половиной процентов. Что в свою очередь повлечет удешевление кредитов для реального сектора экономики.

Григорий Марченко, председатель правления Национального банка РК: «По денежным агрегатам в целом все находится под контролем. И вот совместные действия правительства с фондом «Самрук-Казына» позволяют все эти процессы контролировать достаточно стабильно. Тот объем резервов, который у нас есть, и общая ситуация в экономике страны позволяют уверенно сказать, что никакой второй девальвации не будет. По иностранным прямым инвестициям ситуация по-прежнему хорошая».

Подтвердил это и глава фонда «Са-

мрук-Казына» Кайрат Келимбетов, который также выступил с отчетом о проделанной работе.

Кайрат Келимбетов, председатель правления ФНБ «Самрук-Казына»: «Из хороших новостей – по прямым инос-

китайских денег».

Ожидается, что первый транш поступит уже в конце месяца. Средства будут направлены на кредитование экономики.

Необходимо также отметить, что

зисным мером и проведенной девальвации удалось стабилизировать рост банковских активов. За полгода они увеличились на два процента. Вырос и кредитный портфель – почти на 11 процентов.

Елена Бахмутова, председатель Агентства по финансовому надзору РК: «Что касается роста в целом депозитов внутренних физических и юридических лиц, здесь тоже наблюдается в целом позитивная ситуация. 17 процентов – рост за первое полугодие. Что касается пенсионного сектора, здесь тоже удалось добиться стабилизации. Сейчас устойчивый положительный номинальный доход показывают пенсионные фонды. Принятая совместная антикризисная программа правительства, Нацбанка и АФН вообще была достаточно эффективной».

Неплохие показатели и у Казахстанской фондовой биржи. По словам председателя агентства по регулированию деятельности РФЦА Армена Арыстанова, работа стабилизировалась, а объем оборотов по сравнению с прошлым годом увеличился.

Сейчас одна из главных задач – активно вовлекать в этот процесс казахстанцев. Многие уже успели почувствовать эффективность участия на бирже.

Продолжение на стр. 4.



Глава государства отметил, что уровень инфляции должен быть под постоянным контролем.

транным инвестициям мы в пятницу окончательно подписали с Эксимбанком на 5 млрд. долларов. У нас уже первые полтора миллиарда придут

впервые за несколько лет произошло общее снижение внешнего долга. Как видно из отчета руководителя АФН, благодаря предпринятым антикри-

## КОММЕНТАР

## CHINAS KRISENPOKER



Prof. Dr. Bodo Lochmann ist Prorektor an der Deutsch-Kasachischen Universität (DKU). Die Kasachische Ryskulow-Wirtschaftsuniversität hat ihn zum Ehrenprofessor ernannt.

Das Ende der weltweiten Rezession ist nah – so oder ähnlich jubeln im Moment die meisten großen Wirtschaftszeitungen. Doch die anstehende Erholung dürfte eher verhalten ausfallen, die jetzt erst voll einsetzende Arbeitslosigkeit und die gewaltigen Defizite der Staatshaushalte werden das Wachstum der Wirtschaftsleistung über ein zaghaftes Niveau hinaus kaum erlauben. Hoffnungsträger für die Welt ist dabei erstmals nicht wie in der Vergangenheit die US-Wirtschaft, sondern China. Die Verbraucher in den USA halten ihre Taschen zu, sie sparen erstmals seit längerem wieder einen beachtlichen Teil ihrer Einkünfte, ein Großteil von ihnen wird noch längere Zeit von der Immobilienkrise finanziell gelähmt sein und die Kreditkartenkrise hat mit hoher Wahrscheinlichkeit noch gar nicht angefangen.

Anders China. Das Land hat wie alle wichtigen Staaten auch große Programme zur Belebung der Konjunktur aufgelegt, doch anders als die meisten Länder, die sich dafür Geld auf den Kapitalmärkten borgen müssen, hat China enorme eigene Devisenreserven. Allein in Pekings Topf für den Ausbau der Infrastruktur und andere Zukunftsprojekte stecken etwa 420 Milliarden Euro. Chinas Automarkt hat im Juli erstmals den der USA übertroffen: 6,1 Millionen Fahrzeuge konnten die Hersteller im ersten Halbjahr absetzen, fast ein Fünftel mehr als ein Jahr zuvor. Die Regierung in Peking hat zudem die Schleusen für eine großzügige Kreditvergabe an die Realwirtschaft geöffnet. Im Unterschied zu den Industriestaaten, wo die Zinssätze durch die Nationalbanken auf ein historisches Tief geschleust wurden, kommt das Geld in China

aber offensichtlich bei den Unternehmen auch an und bleibt nicht im Bankensektor stecken. Das gibt der Wirtschaft insgesamt einen beachtlichen Schub. So wird für dieses Jahr, das ja ein weltweites Krisenjahr ist, für China ein Wachstum des BIP um 7,2 % vorhergesagt.

Für die klassischen Industriestaaten werden ähnliche Zahlen prognostiziert, allerdings mit einem Minus davor. Dennoch ist es natürlich auch für China noch zu früh zum allzu lauten Jubeln. Chinas Wirtschaft ist nun einmal nach wie vor sehr stark vom Export abhängig, so dass es Grenzen dafür gibt, wie lange und wie stark das Land vom globalen Entwicklungspfad abweichen kann. Das chinesische Konjunkturprogramm ist bisher nur für 2009 ausgelegt, die Exporte haben aber noch längst nicht das alte Niveau erreicht. Also wird man wohl im nächsten Jahr noch einmal viel Geld bereitstellen müssen, um das Wachstum zu stabilisieren.

Stetiges und hohes Wachstum hat für China deshalb eine besondere Bedeutung, weil die Mehrzahl der Massen kaum Ersparnis hat und deshalb unbedingt ausreichend Arbeitsplätze vorhanden sein müssen, um das Land wirtschaftlich und damit auch politisch stabil zu halten. Im bisherigen Verlauf der Krise sind mehrere Millionen Arbeitsplätze verloren gegangen und das in einem Land, das immer noch bis zu 200 Millionen Unterbeschäftigte hat. Auch aus diesem Grund mahnt der Internationale Währungsfonds (IWF) China bereits zum wiederholten Male, mehr gegen die wachsende Arbeitslosigkeit zu tun. Das schnelle Handeln seitens der Regierung in der Krise – so der IWF – sei gut gewesen, doch die Arbeitsplatzverluste in der Exportindustrie sind alarmierend.

Viel Geld im Wirtschaftskreislauf ist auch in China, wo die Regierung im Unterschied zu den westlichen Demokratien viel durch Kommandos steuern kann, nicht immer von Vorteil. Denn die momentan sehr offenen Geldschleusen initiieren einige eher beunruhigende Tendenzen: Da es in China noch

kein großflächiges System der sozialen Absicherung gibt, wollen und müssen viele Chinesen ihre Ersparnisse möglichst gewinnbringend anlegen. Mangels Alternativen spekulieren sie überproportional viel an der Börse und investieren in Immobilien. In der Folge hat sich der Börsenindex in Shanghai seit Jahresbeginn bereits um 80 % erhöht, was natürlich in keinerlei Hinsicht die wahre Situation der Realwirtschaft widerspiegelt. Die Preise für Appartements in Peking sind seit Jahresanfang um 30 % gestiegen, trotz großer Leerstände und mitten in der Krise.

Es wäre besser, wenn die Chinesen ihr Geld in nachhaltige Wachstumsbereiche investieren könnten, doch dazu fehlt es neben der notwendigen Infrastruktur auch an Wissen. So ist die Gefahr groß, dass das vorhandene gute Wirtschaftswachstum durch Übertreibungen im Geldbereich gefährdet werden könnte. In den letzten Tagen hat nun die chinesische Regierung versucht, das Entstehen eigener Spekulationsblasen zu erschweren. Doch die dazu durchgeführte Erhöhung der Zinssätze verteuert nun auch wieder die Kredite für die Realwirtschaft, was deren Erholung und Umstrukturierung erschwert oder gar gefährdet. China ist und bleibt dennoch der Hoffnungsträger der Weltwirtschaft, einen Automatismus des Erfolgs gibt es aber nicht.

## VOKABELN

- Hoffnungsträger, m – zd.: тот, на кого возлагают большие надежды
- die Schleusen öffnen – открыть шлюз
- sich etwas borgen – давать в долг, отдавать
- gewinnbringend anlegen – вкладывать во что-то, что приносит прибыль
- etwas stabil halten – стабильно удерживать

MELDUNGEN  
ИНДУСТРИАЛИЗАЦИЯ  
ЭКОНОМИКИ РК

На заседании Госкомиссии по модернизации экономики заслушали информацию о текущем состоянии и ходе реализации инвестиционных проектов, предложенных для включения в карту индустриализации Казахстана. Это проекты, начало строительства или ввод в эксплуатацию которых планируется с декабря 2009 года по июль 2010 года. В перечень вошли начинания в сфере АПК, в области электроэнергетики, нефтехимии и транспортировки углеводородных ресурсов, металлургии, транспорта и коммуникаций, в химической и фармацевтической промышленности, в сфере туризма. Карим Масимов поручил руководству госорганов, национальных холдингов совместно с представителями бизнеса эффективно использовать выделенные средства и ускорить запуск инвестиционных проектов в рамках индустриализации экономики Казахстана. (www.khabar.kz)

UKRAINE STÜRZT AB,  
USBEKISTAN BOOMT

Die Industrieproduktion in der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS) ist im ersten Halbjahr 2009 insgesamt um 15 Prozent zurückgegangen, während die Konsumpreise um 13 Prozent gestiegen sind, meldet das GUS-Komitee für Statistik. Die ukrainische Industrie schrumpfte im ersten Halbjahr um 31,1 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. An vorletzter Stelle liegt Moldawien mit einem Rückgang von 24,9 Prozent, gefolgt von Kirgisistan mit einem Rückgang von 17,9 Prozent. In Russland betrug der Rückgang der Industrieproduktion 14,8 Prozent. In Tadschikistan, Armenien und Kasachstan ging sie jeweils um 13,3, 11,5 und 2,7 Prozent zurück. Einige GUS-Länder weisen indes trotz der Krise ein stabiles Wachstum auf. Das größte zeigt dabei Usbekistan, wo die Industrieproduktion im ersten Halbjahr um 9,1 Prozent gestiegen ist. (Ria Nowosti)

KIRGISISTAN

# TRAUERSPIEL UM AITMATOWS ERBE

Er trägt einen berühmten kirgisischen Namen und kämpft in seiner Heimat um das Ansehen seines Vaters: Eldar Aitmatow, Sohn des berühmten Schriftstellers Tschingis Aitmatow.

Von Ulf Mauder

Gut ein Jahr nach dem Tod des Schriftstellers Tschingis Aitmatow in Nürnberg tut sich seine zentralasiatische Heimat Kirgisistan schwer mit dem Erbe. Zwar versprach die Regierung in Bischkek damals, den Nationalhelden und Brückenbauer zwischen Europa und Asien gebührend zu ehren. Doch kein Grabstein, kein Namenszug weist in der nationalen Gedenkstätte Ata Beit – in den ruhigen Bergen unweit der Hauptstadt – darauf hin, dass hier unter einem Hügel mit Blumen der weltweit bekannte Autor der Liebesgeschichte „Dschamilja“ ruht. Die Regierung des autoritären Präsidenten Kurmanbek Bakijew *haderte* zuletzt mit dem politisch oft unbequemen Schriftsteller.

## Korruption verzögert den Bau des Aitmatow-Museums

„Es ist ein Trauerspiel“, sagt Aitmatows jüngster Sohn Eldar (25) bei einem Gespräch mit der Deutschen Presse-Agentur dpa in Bischkek. Vor seinem Tod setzte Aitmatow, der im Juni 2008 an einer Lungenerkrankung in der Nürnberger Klinikum 79-jährig starb, den Junior als *Alleinerben* ein. „Seither kämpfen meine Schwester, meine Mutter und ich darum, das Andenken an ihn wachzuhalten.“ Hier an der Manas-Universität präsentiert der frühere Bankangestellte gerade die Internationale Aitmatow-Stiftung und gibt Fans sogar Autogramme.

Als Stiftungspräsident beklagt er, dass

der Bau eines Aitmatow-Museums samt Archiv, aber auch die versprochene Umbenennung der Tschuj-Hauptstraße in Bischkek, auf sich warten lassen. Zwar gebe es ein Grundstück für das Museum. Dennoch sind die Pläne in der von Korruption und Vetternwirtschaft geprägten Atmosphäre wohl nur schwer umzusetzen. Immer wieder *mischten* sich Behörden in den Architektenwettbewerb für das Museum oder auch die Ausschreibung für das Denkmal am Grab Aitmatows ein.

Für Eldar, der mit seinem Vater lange in den Beneluxstaaten lebte, ist der Wechsel von demokratischen Verhältnissen in die postkommunistische Welt der zerfallenen Sowjetunion nicht einfach. Zwar lobte Bakijew Aitmatow bei dessen Staatsbegräbnis im Vorjahr als „die Stimme Zentralasiens“. Bekannt ist aber auch, dass der jüngst mit Wahlfälschung im Amt bestätigte Bakijew mit dem Humanisten Aitmatow im Grunde über Kreuz lag.

## Die Familie streitet um das Erbe Aitmatows

Traditionell ist das Land zwischen dem liberaleren Norden, wo Aitmatows Geburtsort Scheker liegt, und dem konservativeren Süden, aus dem Präsident Bakijew stammt, zerrissen. „Unsere Führung erinnert heute eher an seit Jahrhunderten tote Figuren aus dem Süden“, sagt Aitmatows Sohn. Auch die Opposition des Landes beklagt einen immensen Kultur-, Werte- und Bildungsverfall in dem völlig verarmten Land.

Unterstützung für die Internationale Aitmatow-Stiftung kommt etwa aus der



Bild: Wikipedia

Nur mühsam entwickelt sich in Kirgisistan eine Erinnerungskultur an den berühmten Schriftsteller Tschingis Aitmatow.

Schweiz. „Kirgisistan ist ein kleines bergiges Land wie die Schweiz, wir finden es wichtig, dabei zu helfen, die Sprache und Vielfalt der Kulturen und Identitäten im Sinne Aitmatows zu bewahren“, sagt der örtliche Direktor der Schweizerischen Eidgenossenschaft, Hanspeter Maag, in Bischkek. Maag, der Aitmatow selbst kannte, erinnert daran, dass der Autor von Büchern wie „Der weiße Dampfer“ und „Der Schneeleopard“ besonders auch bei den deutschsprachigen Lesern beliebt gewesen sei.

## АНТИКРИЗИСНАЯ ПРОГРАММА

# СИТУАЦИЯ В ФИНАНСОВОМ СЕКТОРЕ РК

Продолжение. Начало на стр. 3.

Аркен Арыстанов, председатель агентства по регулированию деятельности РЦА:

«К нам обратился инвалид из Акмолинской области. Он имеет компьютер и интернет. Зашел на наш сайт и благодаря тем программам, которые мы разработали, он в начале года купил акции компании NRC, Народного банка и Казахмыс. И показал, что он заработал более 60 процентов годовых».

Выслушав отчеты финансистов,

глава государства отметил, что работа в финансовом секторе проделана большая и поэтому сегодня можно говорить о неплохих результатах. Нурсултан Назарбаев еще раз подчеркнул, что *девальвации* не будет, для этого нет никаких оснований. У государства есть достаточные резервы, чтобы выполнить данное обещание. А чтобы и дальше экономические показатели улучшались, Президент дал поручения.

Нурсултан Назарбаев, Президент



Фото: Салтанат Хаким

Григорий Марченко, председатель правления Национального банка РК.

Eldar Aitmatow hofft, künftig auch aus Deutschland Hilfe zu bekommen. Geplant sind Interviews mit Zeitzeugen, damit eine *umfassende* Biografie über Aitmatow entstehen kann. Zudem will er in den nächsten Jahren den aus Brüssel überführten Nachlass sichten. „Da sind sicher noch einige Überraschungen und Veröffentlichungen unbekannter Arbeiten zu erwarten“, sagt er. Allerdings beklagt der Inhaber aller Autorenrechte, dass Aitmatows in 150 Sprachen übersetzte Standardwerke in vielen Ländern heute vielfach ohne Lizenzen als Raubkopien veröffentlicht würden.

Und dann ist da auch ein Streit in der Familie um das Erbe Aitmatows. „Es ist klar, dass jeder seinen Anteil haben will“, sagt Eldar. Schon heute sei aber klar, dass die Bewahrung des Andenkens an seinen Vater für ihn vor allem eins ist: eine „Lebensaufgabe“. (dpa)

## VOKABELN

- mit etwas hadern – спорить, ссориться, враждовать (из-за чего-л.)
- Alleinerbe, m – единственный наследник
- sich in etwas einmischen – вмешиваться, соваться (во что-л.)
- über Kreuz liegen – положить что-л. крест-накрест
- umfassend – обширный, охватывающий

## MELDUNGEN

### UMSTRITTENE PRÄSENZ IN ZENTRALASIEN

Russland baut seine militärische Präsenz in der Ex-Sowjetrepublik Kirgisistan aus. Der Präsident des zentralasiatischen Landes, Kurmanbek Bakijew, habe sich mit Kremlchef Dmitri Medwedew auf eine zweite russische Militärbasis in dem Hochgebirgsland an der Grenze zu China geeinigt. Das sagte ein Mitarbeiter von Medwedew im kirgisischen Badeort Tscholponata nach Angaben der Agentur Interfax. Kirgisistan, das etwa halb so groß ist wie Deutschland, spielt für den Westen eine wichtige Rolle bei der Versorgung seiner Truppen in Afghanistan. So betreiben die USA seit 2001 den Stützpunkt Manas nahe der Hauptstadt Bischkek. Medwedew und sein erst vor wenigen Tagen wiedergewählter Amtskollege Bakijew unterzeichneten ein vorläufiges Abkommen, das unter anderem den „russischen Schutz der kirgisischen Souveränität vor internationalen Terroristen“ beinhaltet. Russland unterhält seit 2003 den Stützpunkt Kant östlich von Bischkek mit 400 Soldaten.

Usbekistan ist gegen die Stationierung des neuen russischen Militärstützpunktes auf dem Territorium des Nachbarlandes. „Die usbekische Seite sieht keine Notwendigkeit und Zweckmäßigkeit in der Stationierung eines zusätzlichen russischen Truppenkontingents im Süden Kirgisistans“, hieß es in Taschkent. Die Realisierung derartiger Projekte in dieser brisanten Region unweit der Grenzen von drei zentralasiatischen Republiken könnte die Militarisierung weiter ansprechen und nationalistische Konflikte zur Folge haben, was die Lage noch mehr destabilisieren würde, betonte das usbekische Außenministerium. (dpa / RIA Novosti)

Republiken Kasachstan: «Несмотря на замедление инфляции - ее уровень должен быть под постоянным контролем. В этой связи поручаю Нацбанку отслеживать этот вопрос, и я уже дал правительству четкое поручение по недопущению необоснованного роста цен, жесткому реагированию на возможные ценовые спекуляции. Мы за счет государственных денег с большим трудом оживили строительный сектор, и тут же «цементники», «стройматериальщики» подняли цены. Так не честно. Я правительству дал жесткие поручения. Мы этого не позволим. В-третьих, Нацбанк должен следить за эффективным рациональным использованием международных резервов, активов Национального фонда».

Глава государства подчеркнул, что надо трезво оценивать нынешнюю ситуацию и успешных выводов не делать. Говорить о преодолении кризиса еще рано. (www.khabar.kz)

## VOKABELN

- проявлять интерес – Interesse für etw. zeigen
- выздоровление – Genesung, f
- девальвация – Geldabwertung, f
- правительство – Regierung, f
- экономика – Wirtschaft, f

Kurz gesagt: Nationalbank und Regierung Kasachstans sind sich einig: Das Anti-Krisenprogramm wirkt.

## MEMORIA

## ОЧЕРК ПАМЯТИ ВИКТОРА БАДИКОВА

15 августа Казахстан отмечает 70-летний юбилей Виктора Владимировича Бадикова, известнейшего казахстанского критика, в апреле прошлого года трагически ушедшего из жизни. «Работал он истово», – так написал о Викторе Бадикове его друг, казахстанский писатель Адольф Арцишевский.

Елена Зейферт

Как литературовед (а должен был и как писатель!) В. Бадиков был членом Союза писателей Республики Казахстан и Казахского ПЕН-клуба, входил в редколлекцию нескольких литературных журналов. Автор многочисленных статей, рецензий, эссе, а также книг «Поэтика прозы Юрия Олеши» (1983), «Мастерство и правда. Литературно-критические статьи» (1989), «На изломе времён. Судьба и голос художника» (1996), «Авторское сознание и социальный заказ (Запрещённая советская литература 1920-х гг.)», «Линия судьбы. Творчество Бахытжана Канапьянова в историко-литературном контексте эпохи» (2002), «Новые ветры. Очерки современного литературного процесса Казахстана» (2005) и др.

Уже после смерти В. Бадикова, в 2009 г., вышла в свет его книга «По гамбургскому счёту. Рассказы, повесть, эссе, воспоминания», составителями которой также стали вдова автора и А. Арцишевский.

## ЛИЧНОЕ

Мне выпало особенное счастье: Виктор Владимирович Бадиков был научным консультантом моей докторской диссертации по поэзии российских немцев.

В последний раз он звонил мне 17 апреля 2008 г. – мне никогда не забыть чутких нот его голоса.

(Странная, страшная игра судьбы с цифрами. 17 марта мне позвонил Георгий Гачев, первый оппонент моей докторской. 23 марта он погиб.)

17 апреля я была нездоровая, во время звонка лежала в постели, рядом со мной был врач «скорой помощи». Муж подал мне радиотелефон. Услышав голос Виктора Владимировича, я сразу же села в постели, взяла себя в руки, мой голос окреп. Я всегда перезванивала ему, если он звонил сам, чтобы он не тратил денег, но делать это было трудно, он не подда-

вался уговорам. И я тогда просто клала трубку и звонила ему, порой выжидая занятость линии, ведь он упорно набирал мне. И на этот раз я хотела поступить так же. Но мой супруг, оказывается, успел сказать Виктору Владимировичу о том, что пришлось вызвать мне «скорую». Виктор Владимирович очень переживал за меня и попросил не беспокоиться. Он успел сказать, что собирается покупать билеты в Москву – прилетит на защиту моей докторской. И ещё сказал о том, что уезжает в командировку – в Актау.

Владимировичу. Зачем, по какому поводу? Я не понимала себя. Дозвониться не удалось. Виктор Владимирович был уже мёртв. О его смерти мне сообщила бережным (насколько это возможно в такой ситуации) электронным письмом Лиля Калаус.

В моей квартире в прихожей над головой висит оберег, подаренный Виктором Владимировичем. Спасибо ему, добрейшему человеку! Я цела и невредима.

17 мая 2008 г. мне приснился сон. Мы были рядом с Виктором Владимировичем на вершине высокого зелёного холма.



Поэтесса Айгири Таж, Виктор Владимирович и Елена Зейферт.

Я намеренно быстро закончила разговор, чтобы не вводить его в траты. Теперь жалею. Остро жалею, что разговор был таким коротким.

24 апреля у меня возникло сильное, непреодолимое желание позвонить Виктору

Его склоны спускались в светлую долину. Внизу была видна церквушка. В это озарённое природой и Богом пространство Виктор Владимирович читал лекцию. Я просто находилась рядом.

Память покаявает в сердце. Связка

писем ко мне, напечатанных Виктором Владимировичем на печатной машинке... «Леночка, солнышко...». Часть из этих писем передавали мне мои друзья, когда ездили в Алматы, часть приходила по почте. Одно из небольших писем Виктор Владимирович написал прямо на капоте машины моего алматинского друга Гены Банникова, но оно поражает выдержанностью изысканного бадиковского почерка.

Драгоценные фотографии с Виктором Владимировичем...

Вот мы с ним у подъезда моего дома, возле деревьев, о которых я писала в стихах. Вспомнила и наименовала: Бытие и Сознание.

Виктор Владимирович стоит у Сознания, я – у Бытия. Так оно сейчас и есть.

Альбом с фотографиями, сделанными на региональном мастер-классе общественного фонда развития культуры и гуманитарных наук «Мусагет», где я была участницей в 2001 г. Своим спокойным, негромким голосом Виктор Владимирович объяснял слушателям азы литературного творчества. В то время уже кандидат филологических наук, я (причём в отличие от моих собратьев по перу – не гуманитариев) записывала каждое его слово. В лекциях Бадикова истина словно рождалась заново. Прямо и образно говоря, он не рассказывал о том, как из яйца вылупляется цыплёнок, а цыплёнок действительно вылуплялся на наших глазах.

Фотографии с моего вечера поэзии в Алматинском немецком доме, в 2003 г. Мы с супругом, Виктор Владимирович, Светлана Викторовна Ананьева с её замечательными дочками, «поющие поэты» Наташа Бутенко и Геннадий Банников... Виктор Владимирович тогда пришёл неожиданно. Когда я позвонила к нему утром, он был загружен делами.

Но он умел одаривать своим ПРИСУТСТВИЕМ.

Продолжение на стр. 8.

## DESIGN

## LEUCHTMITTELÄSTHETEN IN AUFRUHR

Das Verbot der klassischen Glühbirne in der Europäischen Union ist aus Sicht von Lampendesignern ein ästhetisches Unglück. Michael Gärtner, Vorstandsvorsitzender des Zentralverbandes Europäischer Designkultur (ZVEDK), sieht „ein europäisches Kulturgut bedroht“.

Viele Klassiker des Leuchten-Designs verlieren ihre gestalterische Aussagekraft und Brillanz mit dem flauen Licht der Sparlampen, sagt Gärtner. Bei Schreibtischlampen sei schon aus gesundheitlichen Gründen eine Lichtleistung nötig, die Sparlampen nicht erfüllen könnten. Die Designer setzen auf LED-Technik.

Vom 1. September an greift in der Europäischen Union die erste Stufe des Verbots für Glühlampen. Alle matten Birnen sowie klare Glühlampen mit 100 Watt und mehr dürfen dann nicht mehr in den Verkehr gebracht werden. „Die klassischen Leuchtmittel bilden annähernd das gesamte Lichtspektrum des Sonnenlichts ab“, sagt Gärtner. „Bei Energiesparlampen ist das Licht dagegen sehr künstlich, und der Weißanteil viel zu hoch. Durch das begrenzte Lichtspektrum wirkt das Licht so flau.“

Bis 2012 will Brüssel im Sinne des Klimaschutzes nach und nach auch schwächere klassische Glühlampen verschwinden las-

sen. „Bis wirklich adäquate Leuchtmittel dem Markt zu Verfügung stehen, wäre eine Sondersteuer schon im Interesse der Freiheit auf Wohnqualität wünschenswert gewesen“, so Gärtner. Dänemark habe der EU-Kommission einen entsprechenden Vorschlag unterbreitet, sei aber gescheitert.

## Hoffnungsträger Leuchtdiode

Für manche Leuchten-Produzenten habe das drastische Folgen. „Hersteller von Kristall-Lüstern sind in ihrer Existenz bedroht.“ Energiesparlampen fehle die Brillanz, sagte Gärtner. Zudem dominierten die massiven Leuchtmittel mit ihren Elektronik-elementen das Umfeld der klaren Transparenz und sind dort nicht zu verbergen.

„Die Leuchtmittelindustrie bietet zwar Lösungen auf Halogen-Basis an. Die halbwegs ästhetischen Lösungen werden jedoch aufgrund ihrer nicht ausreichenden Effizienz ebenfalls spätestens 2016 vom Markt verbannt“, sagt Gärtner. Für die nächsten Jahre sei noch keine wirklich nachhaltige

technische Nachfolge bei Leuchtmitteln in Sicht.

Der ZVEDK sei dabei, sich bei der Entwicklung neuer Technologie mit einzubringen. „Die LED-Technik ist letztlich die angestrebte langfristige Lösung. Sie kann das Lichtspektrum am ehesten abbilden und ist am sparsamsten. Allerdings muss aufgrund der Lichtleistung das Licht optisch gebündelt werden und eignet sich somit eher für gerichtetes Licht und nicht für eine raumfüllende Ausleuchtung.“

Der Streit um die Energiesparlampen habe in diesem Jahr den Anstoß zur Gründung des Zentralverbandes geben, so Gärtner. In der politischen Meinungsbildung würden die designorientierten Interessen zu wenig berücksichtigt. Neben den großen Industrieverbänden benötigten die entscheidenden Ministerien fachliche Beratung in gestalterischen und kulturellen Fragen. Der ZVEDK präsentiert unter anderem zwei Dutzend Leuchtenhersteller und deren Zulieferer. (dpa)

## VOKABELN

- setzen (auf A) – установить
- greifen – брать, взяться
- halbwegs – полпути
- sich einbringen – приносить, вносить
- gerichtet – осуждённый

## MELDUNGEN

СТРОИТЕЛЬСТВО  
МАЗОЛЕЯ АЙТЕКЕ БИ

In Uzbekistanе завершилось строительство мавзолея Айтеке би. Его возвели на месте, где покоится прах известного казахского судьи – одного из авторов свода законов «Жеты жаргы». Мавзолеем построен по просьбе этнических казахов, проживающих в Узбекистане. В этой стране также был похоронен бий Старшего жуза Толе би. Его мавзолеем открылся сегодня после реконструкции. В 30 лет Айтеке би был избран главным бием Младшего жуза. При написании «Жеты жаргы» он способствовал замене кровной мести принципом «справедливого наказания», чтобы остановить кровавые междоусобицы. Фундамент мавзолейного комплекса в городе Нурата был заложен год назад. (www.khabar.kz)

## DIGITALES GEDÄCHTNIS

Das UNESCO-Programm „Memory of the World“ – „Gedächtnis der Menschheit“ – will historisch bedeutsame Dokumente bewahren helfen und der Öffentlichkeit zugänglich machen. Das Register ist ein weltumspannendes digitales Netzwerk mit Buchbeständen, Handschriften, Partituren, Unikaten, Bild-, Ton- und Filmdokumenten. Es umfasst derzeit rund 160 Dokumente aus aller Welt. Registriert sind etwa die 21 Thesen der polnischen Solidarność, der Azteken-Codex in Mexiko oder das älteste noch erhaltene Manuskript des Korans „Mushaf von Othman“ aus Usbekistan. Zu den deutschen Einträgen gehören unter anderen Gutenberg's Erfindung des Buchdrucks (Göttinger Gutenberg-Bibel), Beethovens 9. Sinfonie und die Märchen der Brüder Grimm. (dpa)



Die Energiesparlampe soll die konventionelle Glühlampe zu Grabe tragen. Ein ästhetisches Unglück, finden Designer.

Bild: DAZ

## СОТРУДНИЧЕСТВО

## ПОДГОТОВКА К IX ЛЕТНЕМУ УНИВЕРСИТЕТУ В КНУ

КНУ был основан в 1999 году. За десять лет существования университета здесь сложились свои традиции. К одной из таких традиций относится проведение в рамках КНУ Летнего университета. Мероприятие проводится ежегодно в августе месяце, участником может стать каждый студент из Центральной Азии и Германии. В этом году Летний университет пройдёт с 10 по 21 августа. Тема нынешнего года «Импульсы устойчивого развития Центральной Азии». КНУ приглашает студентов, чтобы услышать и обсудить их идеи по стабильному развитию Центральной Азии. Одновременно речь будет идти и о выявлении региональных особенностей каждой страны, возможности преодоления существующих барьеров для создания стратегии устойчивого развития. Рабочим языком Летнего университета является немецкий.

Для того чтобы стать участником этого мероприятия, студентам достаточно заполнить специальное заявление, написать мотивационное письмо и 10 августа заплатить 5 тысяч тенге. В эту сумму входят не только раздаточные материалы, но и совместная традиционная поездка на природу, приносящая большое удовольствие всем участникам проекта.

До начала проведения мероприятия остались считанные дни, и подготовка идёт полным ходом. Мы отправились в КНУ для того, чтобы поговорить с организаторами предстоящего события и узнать, как продвигается подготовка. На вопросы ответила Клаудия Винклер, специалист отдела маркетинга. Она рассказала не только об истории предстоящего события, но и о новых идеях, которые будут воплощены в этом году.

Клаудия Винклер: «Девятый год в рамках КНУ проводится Летний университет. Из года в год это мероприятие собирает под крышей КНУ студентов из Центральной Азии и Германии. И на сегодняшний день это отличный



Участники VIII Летнего университета (2008 г.).

способ межкультурного обмена между Германией и Центральной Азией».

**- Расскажите, пожалуйста, о форме проведения мероприятия.**

- Мероприятие рассчитано на две недели. До обеда студенты и профессор будут представлять друг другу свои доклады, после которых следует обязательная дискуссия. Это своего рода семинарские занятия, которые рассчитаны на получения теоретических знаний. После обеда запланированы всевозможные встречи с ведущими специалистами из ЦА и Германии. У студентов будет возможность самим поговорить с ними, применив полученные теоретические знания на практике.

Во время Летнего университета

**подготовке Летнего университета? И с какими сложностями вы сталкивались в прошлые годы во время проведения этого мероприятия?**

- Во время подготовки сложностей не возникло. Мы занимаемся организацией Летнего университета не первый год, и опыт, приобретённый в прошлом, позволяет нам обходить все щекотливые моменты. Но, опять же, на опыте прошлых лет, существует небольшая сложность, которая возникает непосредственно во время проведения мероприятия. Эта сложность – языковой барьер. Многие студенты из ЦА, изучая немецкий язык много лет, никогда не слышали носителя языка. Приезжая сюда, они испытывают некоторые сложности в понимании немцев, ведь темы докладов и дискуссий



У студентов есть отличная возможность пообщаться на немецком языке.

мы планируем посещение Немецкого дома, фирму Siemens и Региональный Экологический Центр Центральной Азии (CAREC), кроме того предусмотрена развлекательная программа, в которую входит посещение цирка, поход в кино и парк и, конечно же, традиционная поездка на природу.

**- Вы занимаетесь по формуле «Теория + практика + активный диалог». Возникали ли проблемы при**

серьёзные и требуют высокого уровня в знании языка.

**- И как преодолевается эта проблема?**

- Она исчезает сама собой, но со временем. У студентов есть большая возможность практиковать язык, окунаясь в обстановку Летнего университета, через пару дней языковой барьер пре-

одолевается и общение строится уже более легко и непринуждённо.

**- Кем была выбрана в этом году тема Летнего университета?**

- Бодо Лохманом и мной. Мы долго думали о том, какой вопрос сейчас стоит наиболее остро. Тема «устойчивое развитие» актуальна для всего мира, и в особенности для Центральной Азии. Необходимо уже сейчас думать, как использовать природные ресурсы так, чтобы их хватило и для последующих поколений. В рамках этой темы будут затронуты экологические, социальные и экономические вопросы. Ведь для устойчивого развития Центральной Азии необходим баланс во всех сферах жизнедеятельности людей.

**- Кто финансирует Летний университет?**

- Традиционно Германская служба академических обменов (DAAD), фонды Фридриха Эберта и Герды Хенкель.

**- В начале нашей встречи вы обмолвились о новой идее, которая будет воплощена в этом году. Могли бы вы рассказать о ней подробнее?**

- Конечно. Впервые в рамках IX Летнего университета в Казахстано-Немецком Университете будет организован мастер-класс на тему: «Трансфер технологий в области энергетики и экологии – потребности Казахстана и вклад Германии». Мероприятие пройдёт 11 августа, на нём будут презентованы исследования известных экологических центров Казахстана и Европы. Они расскажут о своём опыте работы и запланированных проектах.

Летний университет традиционно проходит в дружественной и непринуждённой обстановке, которая позволяет легко обмениваться идеями и заряжаться положительными эмоциями. О том, как прошёл IX Летний университет, мы узнаем лишь в конце августа. Выражаем благодарность за предоставленную информацию Клаудии Винклер и надеемся встретиться ещё раз в конце лета для подведения итогов предстоящего мероприятия.

Интервью: Александра Бабаева

## СЛОВАРЬ

- устойчивый – standfest, stabil
- подготовка – Vorbereitung, f
- мероприятие – Veranstaltung, f
- последующее поколение – zukünftige Generation
- обмениваться идеями – Ideen austauschen
- заявление – Erklärung, f
- событие – Ereignis, n
- возникать – entstehen, aufkommen
- преодолевать – überwinden, bewältigen
- подведение итогов – Bilanz ziehen

Kurz gesagt: Claudia Winkler von der Deutsch-Kasachischen Universität spricht im Interview über das Sommerprogramm der Universität. Geplant sind u.a. die traditionelle Sommeruniversität und ein Workshop zum Thema Technologietransfer.

## MELDUNGEN

## «ЛЕГЕНДА О ЗОЛОТОМ ЧЕЛОВЕКЕ»

Так называется выставка художника - абстракциониста Бахытбека Талкамбаева. Она открылась в Государственном музее искусств имени Абылхана Кастеева. Выставка приурочена к 60-летию юбилею Бахытбека Талкамбаева, поэтому и полотен тоже шестьдесят. Художник пишет уже более 40 лет, а его работы покупают коллекционеры из России, Японии и Америки. Его картины похожи на калейдоскоп, когда сотни фигурок под новым углом образуют новый узор. Зрителю нужно просто дать волю воображению и погрузиться в мир художника. Бахытбеку Талкамбаеву сегодня исполнилось 60 лет. Столько же картин представлено на выставке. Виножник торжества признался, что в день рождения главный подарок – это зрители, которые пришли посмотреть на его работы. Его выставка называется «Легенда о Золотом человеке». По мнению художника, «Золотой человек» - это духовное имя первого человека – Адама. Золотыми называли особых людей – вождей и героев, сумевших изменить мир к лучшему. Художник говорит, что через свои картины хочет передать только положительные эмоции. (www.khabar.kz)

## WINOKUROW-COMEBACK

Radprofi Alexander Winokurov hat sein erstes Rennen nach Ablauf der zweijährigen Doping-Sperre absolviert. Der ehemalige Astana-Fahrer aus Kasachstan startete beim Kriterium von Castillon-la-Bataille in Frankreich. Winokurov war vor zwei Jahren des Dopings mit Fremdblut überführt worden. Während der Olympia-Zweite von 2000 gesperrt wurde, verließ damals die gesamte Astana-Mannschaft die Frankreich-Rundfahrt und durfte 2008 nicht an der Tour teilnehmen. Winokurov bestritt das Rennen Anfang August nicht im Team-Trikot von Astana. Zurzeit sei noch nichts entschieden, hieß es beim Team, aber für den Augenblick gehöre Winokurov nicht zur Astana-Equipe. (dpa / DAZ)

## ПОРТРЕТЫ

## МУЗЫКОВЕД МАРИАННА ГЕЙЛИГ

Чем больше времени проходит с того дня, как ушла в мир иной замечательный музыковед, талантливый музыкальный педагог-новатор, профессор Саратовской государственной консерватории имени Л.В. Собинова, доктор искусствоведения Марианна Фридриховна Гейлиг, тем чаще её благодарно вспоминают.

Георгий Истомин

Когда она умирала в одной из клинических саратовских больниц, то до неё дошел слух о спровоцированных партократами и их церковным визави-православным архиепископом Саратовским и Волгоградским Пименом (в миру Иваном Васильевичем Хмелевским, ныне покойным) минингах и манифестациях люмпенизированных «представителей трудящихся» в Маркштадте, Бальцере и других бывших кантонных центрах АССР Немцев Поволжья, возопивших в микрофоны: «Лучше СПИД, чем немецкая автономия!». На смертном одре Марианна Фридриховна сказала: «Не ведают, что творят...Мы же это проходили...»

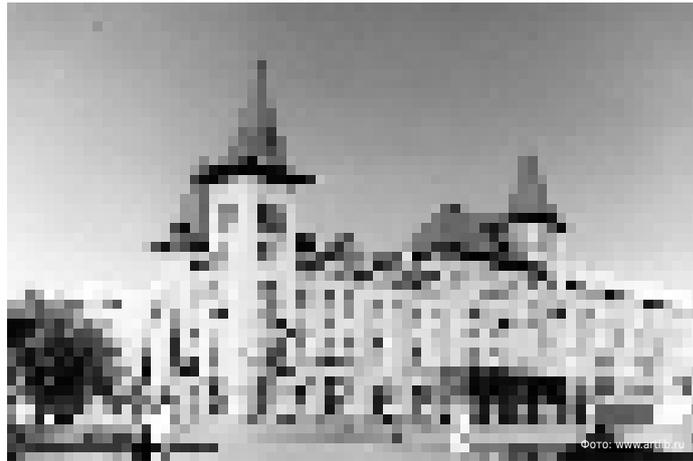
Марианна Гейлиг родилась в тихую рождественскую ночь в 1909 году в Киеве в семье обедневшего дворянина-немца, пращуров которого начали служить российскому престолу ещё с петровских времён. Её родители, слава Богу, не дожили до окантных лет сталинской «охоты на ведьм», рано умерли, унеся в могилу многие тайны дворянской фамилии Гейлиг. В то страшное смутное время ленинско-сталинского беспредела было опасно даже упоминать о своем дворянском происхождении, не говоря уже об углублении в ветви фамильного генеалогического древа.

Марианна Гейлиг получила тем не менее превосходное образование: окончила Киевский музыкально-драматический институт имени Н.В. Лысенко по двум факультетам – научно-теоретическому в 1928 году и фортепианному в 1930 году, знала пять мировых языков, в том числе итальянский и, конечно же, родной – немецкий.

Музицирование на старинном бабушкином рояле германской фирмы «Беккер и Ко» Марианна отдавала с детства уйму времени и сил, но вот что интересно – это ничего не отняло от её образованности, поразительной начитанности, не помешало ей, наконец, прекрасно играть в «буржуазный» теннис и всерьёз увлекаться художественной гимнастикой. Эрудированная и музыкально одарённая девушка славилась в кругу ровесников незаурядным остроумием, высокой культурой речи, оригинальным пониманием смысла того, что происходило в Киеве в «славное» время великих обманов кремлёвского большевистского единодержавия, невероятной для той жестокой поры внутренней свободой и духовной раскрепощённостью. Марианна любила декламировать стихи Сергея Есенина и Марины Цветаевой, не скрывала своего живого интереса к религиям, говорившим языком философии – конфуцианству и раннему буддизму, в свои молодые лета «смела свои суждения иметь» в пользу отечественного джаза, подвергавшегося обструкции ретивых функционеров пресловутого Пролеткульта. Марианне в альме-матер повезло на хороших людей: ведь в годы первых пятилеток в других столичных вузах советской Украины находились «доброжелатели», доносившие в «органы» о самых малейших проявлениях студенческого «вольномудства».

Начиная с 1928 года Марианна Гейлиг преподавала теоретические дисциплины и музыкальную литературу в детской музыкальной школе и музучилище при Киевской государственной консерватории. Заочно окончила аспирантуру Киевской консерватории, успешно защитила диссертацию на соискание учёной степени кандидата искусствоведения в 28 лет. Тема её кандидатской диссертации «Творческое наследие Н.В. Лысенко» и сейчас не потеряла своей актуальности. Марианна Гейлиг в своей диссертационной научной работе акцентировала внимание на том, что среди опер, созданных украинскими композиторами, «Тарас Бульба» Н.Лысенко является тем произведением, которой с предельной точностью и внутренней эмоциональностью раскрывает душу украинского народа. Редкое литературное произведение или шедевр изобразительного искусства может так ярко и рельефно раскрыть менталитет

народа, впитать в себя национальные традиции и обычаи и величие народного духа, как опера. Психологическая глубина чувств, доступная искусству музыки, помноженная на конкретную сценическую правду театра, – великое свойство оперы. Органическое соединение самого глубокого и психологически тонкого искусства с самым осязаемым, вот здесь, сейчас перед нами совершаемым – большая сила. Пройдут года и столетия, будет создано немало более сложных музыкально-драматических



Визитная карточка Саратова – здание Императорской консерватории, где долгое время преподавала М. Гейлиг.

произведений, но опера Н. Лысенко «Тарас Бульба» всегда останется знаменем и раздателем эпохи, народа, нации.

Музыковедческую деятельность Марианна Фридриховна начала в 1935 году. Её полемические музыкально-критические статьи и театральные рецензии, творческие портреты-чертики о маститых и начинающих украинских композиторах публиковались во многих центральных и республиканских периодических изданиях, вызвали неизменно широкий читательский резонанс. Поэтому было вполне закономерным избрание М.Ф. Гейлиг делегатом I и II Съездов композиторов СССР. Кстати, одну из рекомендаций для вступления в этот творческий союз ей дал выдающийся отечественный композитор Дмитрий Дмитриевич Шостакович, неоднократно бывавший в Киеве, пророчески предсказавший Марианне Гейлиг блестящее музыковедческое будущее. Маэстро справедливо и не без оснований называл Марианну Фридриховну перфекционисткой. Ведь подготовив около 300 листов разных заметок всего лишь для одной из своих научных работ «Очерки по методике преподавания музыкальной литературы», она жаловалась Дмитрию Дмитриевичу, что не знает как их систематизировать, чтобы не запутаться.

#### Работа в консерватории

Поступив на работу в Киевскую консерваторию в качестве старшего преподавателя, а затем доцента кафедры истории музыки, Марианна Фридриховна быстро адаптировалась и органично вписалась в профессорско-преподавательскую корпорацию первого музыкального вуза Украины и завоевала искреннюю любовь и подлинное уважение студенчества. Ибо не было таких профессиональных и морально-психологических качеств, необходимых консерваторскому педагогу, которые в Гейлиг не слились бы так же естественно и гармонично, как соединены в светлый день голубое небо и яркое солнце. На лекции по истории музыки, читаемые М.Ф. Гейлиг, в просторную студенческую аудиторию консерватории порой приходило «вольнорушатель» – студенты и аспиранты исторического факультета Киевского государственного университета имени Т.Г. Шевченко, специализировавшиеся по кафедре истории искусств. В предвоенные

годы доцент М.Ф. Гейлиг подготовила к печати книгу по истории украинской музыки, которая увидела свет в Музгизе только после смерти кровавого тирана Иосифа Джугашвили, организовавшего крестовый поход против российских немцев, как известно, 28 августа 1941 года. В суровые годы военного лихолетья М.Ф. Гейлиг жила в эвакуации в Свердловске (ныне Екатеринбург), преподавала историю музыки студентам Уральской госконсерватории имени М.П. Мусоргского.

комиссии Александром Александровичем Минхом (сыном выдающегося саратовского краеведа Александра Николаевича Минха) и Владимиром Иосифовичем Жеребцовым, саратовскими губернатором и городским головой, гласными губернского земского собрания и городской думы, выдающимися музыкальными педагогами и известными композиторами Людвигом Рудольфом, Василием Брандтом, Фридрихом Кенеманом, Александром Каппом и Георгом Коносом. Сергей Васильевич Рахманинов высказался в пользу Саратова, и 21 октября 1912 года по высочайшему повелению Николаю Второго состоялось торжественное открытие Саратовской Императорской консерватории, готическое здание главного академического корпуса которой на Немецкой улице поныне является уникальной достопримечательностью, своеобразной визитной карточкой, непреходящим символом духовной культуры губернского Саратова.

Опубликованная в Учёных записках Саратовской государственной консерватории имени Л.В. Собинова в 1957 году докторская диссертация М.Ф. Гейлиг «Некоторые особенности крупной формы в операх П.И. Чайковского», несомненно, стала новым словом в истории российской классической музыки, позволила полностью взглянуть на неповторимое своеобразие произведений оперной драматургии Петра Ильича Чайковского, продолжает и сейчас волновать умы и сердца отечественных и зарубежных композиторов и музыковедов. Марианна Фридриховна сумела раскрыть на примере самых репертуарных и популярных и в наше время опер Чайковского «Евгений Онегин», «Пиковая дама», «Иоланта», «Орлеанская дева» и «Мазепа», поставленных во многих странах цивилизованного мира, приоритеты музыкально-драматической концепции великого русского композитора, впервые аргументированно доказала, что в оперной драматургии Чайковского огромную роль играют лирические начало, сценические и эмоциональные контрасты. По авторитетным мнениям патриарха российского музыковедения профессора доктора Лео Христиансена и известного композитора Родиона Шедрина, успешно защищённая Марианной Гейлиг диссертация на соискание учёной степени доктора искусствоведения явилась принципиально новым вкладом саратовского музыковеда в развитие истории отечественной музыки, подлинно новаторским научным исследованием в области оперной драматургии Чайковского.

Продолжение в следующем номере

## СЛОВАРЬ

- вспоминать – sich erinnern
- происхождение – Abstammung, f, Herkunft, f
- эрудированный – belesen, gelehrt
- соединение – Vereinigung, f, Verbindung, f
- заметка – Merkzeichen, m
- искренняя любовь – herzliche Liebe
- опубликовать – veröffentlichen
- переехать – sich umziehen
- взглянуть – anblicken, anschauen
- исследование – Untersuchung, f

Kurz gesagt: Georgi Istomin blickt zurück auf Leben und Werk der Musikwissenschaftlerin Mariana Heilig.

## MEMORIA

## ОЧЕРК ПАМЯТИ ВИКТОРА БАДИКОВА

Продолжение. Начало на стр. 5.

Отложил важные дела и пришёл. На одной из фотографий, во дворе Немецкого дома, мы с ним одинаково закрываем лицо рукой от солнца. Муж шутил потом, рассматривая фотоальбом: «Ты копируешь Виктора Владимировича».

А за несколько месяцев до этого Виктор Владимирович одарил меня своим визитом на моё 30-летие. Мы отмечали тот день рождения в домашней обстановке. Пришли карагандинские друзья, в том числе авторы коллективных сборников и альманаха «Дар слова», мои питомцы, редактированием стихов и прозы которых я тогда много занималась... Виктор Владимирович был в это время в Караганде, вместе со своим другом Адольфом Арцишевским. Вместе они и пришли.

Стихи Виктора Владимировича, написанные к моему 30-летию, я не открывала со дня его гибели... Знаю, они лежат в белой папке, на книжной полке. Но прочитать без рыданий я не смогу, столько тепла и нежности они в себе содержат.

Все мои друзья, которым посчастливилось побывать у меня рядом с Виктором Владимировичем (Татьяна Мельниченко, Марина Таловская, Дариго Сагнай, Ирина Шарвассер и др.), вспоминают об этой встрече как об *особенном* вагоне судьбы. И фотографии не скрывают сияния наших лиц.

А вот ещё один мастер-класс фонда «Мусагет», уже 2006 года. Его вёл главный редактор журнала «Знания» Сергей Иванович Чупринин, человек, для меня в дальнейшем тоже, как и Бадиков, судьбоносный – наставник, советчик, оппонент моей докторской диссертации. На фотографии: мы с Виктором Владимировичем и Айгерим Тажи, чудным поэтом и моей соседкой по гостиничному номеру (Виктор Владимирович в центре, а мы с нею, с похожими длинными светлыми волосами, радостно сидим по бокам). Вот вся наша группа – с Виктором Бадиковым и Анатолием Кимом.

Лицо Виктора Владимировича везде чарующе добро. Только он мог так добро, сияя сердцем, смотреть.

Мне всегда хотелось подольше побыть с Виктором Владимировичем рядом. Когда он приезжал в Караганду как *председатель* ГЭК и жил в профилактории КарГУ (а я жила в десяти минутах ходьбы от профилактория), я часто приходила к нему, но лишь на минутку, боясь отвлечь. Мне просто было приятно принести ему творожок или с любовью приготовленный салат, или



А. Л. Жовтис

пригласить его к нам в гости. Виктор Владимирович нередко приходил к нам с мужем, даря бесценность общения. Уже в самом начале трапезы, по-казахски, он просил налить себе чаю...

Виктор Владимирович Бадиков – человек для меня животворящий, судьбоносный. Он по меньшей мере дважды убедил меня, *вдохновил* на жизненно важные

дела, вехи. В 1996 г., приехав в Караганду (в частности со спецкурсом по психологии искусства, который мы с коллегами и студентами имели счастье слушать), он узнал о моих стихах. Я читала на кафедре что-то поздравительное, написанное гекзаметром, в честь юбилея Л.П. Любонской. К тому времени я писала редко и – *уже!* – не считала свою поэзию серьёзной. После интенсивности детского и юношеского творчества стихи приостановились. Виктор Владимирович подошёл ко мне и



В Вас есть талант – рождение обезболить и вновь уйти до солнечной поры.

попросил (он всегда просил – ради блага других!) показать ему мои другие стихи. Я поблагодарила его и сказала: «Но я не пишу стихов». Он мягко ответил мне: «Нет, Вы пишете стихи». Не удивительно, что через год он уже читал мои стихи, а через два года держал в руках мою первую книгу стихов «Расставание с хрупкостью».

А в письмах он вдохновил меня на написание докторской. «Леночка, солнышко, – говорил он в письмах, надо писать сейчас, не откладывать». Он очертил мне будущее, в котором не достанет времени для докторской, в котором я буду отрывая время для докторской у художественного творчества. И я легко и смело пошла вслед за ним.

С каким участием В. Бадиков всегда относился к проблемам литературы российских немцев! Вот идущие из души строки из его отрыва о моей докторской: «Если на долю соискательницы, слава Богу, не выпали все трагические, а порою попросту издевательские перипетии её народа, то, несомненно, она прониклась этой беспримерно безысходной судьбы до самой глубины своей души.

Этнос, который разные временщики компрометировали и с иезуитским проворством и жестокостью, особенно в XX веке, рассевали, – сохранил свою культуру и литературу. Вот во что трудно поверить, вспоминая не такую уже давнюю историю российских немцев. Вот что Е.И. Зейферт unbedingt стремится доказать в своей работе».

Виктор Владимирович всегда хотел мне лучшей участи. «Лена, Вам нужно преподавать в Литературном институте...». «Приезжайте к нам с Валентиной Николаевной в гости, поживите у нас...». Конечно, я никогда бы не пользовалась этим гостеприимством, но помню, какой теплотой согрели, даже радостно обжидали меня его приглашения!

В новой квартире Бадиковых я была однажды, вечером в октябре 2005 г., по *настоячивому* приглашению Виктора Владимировича. Я тогда приехала в Алматы как участница конференции Научного объединения немцев Казахстана. Визит к семье Бадиковых очаровал меня. Чудесные картины на стенах. Рояль. Талантливое музицирование Виктора Владимировича. Его сердечное тепло.

Его сердечный телефонный разговор (как раз позвонил Дюсенбек Накипов). Гастрономическая изысканность и виртуозность хозяйки. С супругой Виктора Владимировича Валентиной Николаевной мы уже были знакомы по краткой встрече в филармонии, на вечере Бахыта Кенжеева (тогда Валентина Николаевна поразила меня своей красотой, статностью и обаянием). В домашней обстановке она в полной мере, щедро проявила свою искреннюю сердечную теплоту...

и вновь уйти до солнечной поры.

Вы – друг. Отчётливый, живой мираж? Но сидите рядом, лёте ровный голос... Не небо ли в апреле раскололось на плитки поднебесных птиц? Бумажных, чьё горло – ватный рокот и урок... Я помню важность первого урока: кораблик с грузом желтопёрых строк был пущен Вашей рукою – лёгким хокку.

Я к Вам на «Вы» с огромной буквы «В». Не оттого, что трушу иль пасую – я опасаясь обесценить все сердечный гул... Так можно лишь молве и тем, кто в жизни Вас зовёт на «ты»... Прошу, знакомьтесь: мини-Хиросимка – мой хрупкий мир икон и фотоснимков, стихов и сказок, снов и суеты.

4 апреля 2004 г.

Я написала тогда: «Не небо ли в апреле раскололось?». Тот апрель был символом встречи, апрель 2008 г. – расставания.

Воспоминания о Викторе Владимировиче для меня – это прежде всего встреча или прохождение поезда. Вот издали показывается и едет навстречу локомотив. Скоро с подножки вагона сойдёт хороший, замечательный человек, которого я очень люблю и жду. Я буду всегда молода в этой ситуации, в белой кокетливой шубке, и очень счастлива.

#### «По гамбургскому счёту»

Когда вышла в печать книга В. Бадикова «По гамбургскому счёту» и я взяла её в руки (а это произошло в КарГУ, на кафедре), я вышла в коридор и расплакалась. Лицо Виктора Владимировича на обложке было так рядом и так далеко! Здесь он в глубоком грустном раздумье. Но, кажется, стоит только позвать, как его лицо засияет добротой и интересом. Он всегда был открыт для общения, доступен. Как теперь войти в диалог с Виктором Владимировичем Бадиковым?

Книги и есть те створки, сквозь которые можно пройти к нему. Книги в честь Виктора Бадикова – начало создания мемориального комплекса. На его доме должна висеть мемориальная доска. Перед нею будут останавливаться люди. Рядом с памятником неизвестному казахстанскому писателю, виртуально построенному В. Бадиковым, должна быть память известному казахстанскому критику.

Мало сказать – он был добрым и талантливым. Мало сказать – он был. Важно сказать: его доброта и талант есть и будут.

## СЛОВАРЬ

- *судьба* – Schicksal, n
- *особенный* – besonders, eigentümlich
- *командировка* – Dienstreise, f
- *выдержанность* – Beherrschung, f
- *Discziplin*, f
- *рассматривать* – betrachten, umschauen
- *председатель* – Vorsitzender, m
- *вдохновить* – begeistern, anregen
- *настойчивый* – beharrlich; eigensinnig
- *молчание* – Schweigen, n
- *раздумье* – Nachdenken, n

Kurz gesagt: Der Literaturwissenschaftler Viktor Badikov wäre Mitte August 70 Jahre alt geworden. Elena Seifert widmet ihm einen sehr persönlichen Nachruf.

#### В.В. Бадиков

Бумага-плющ и плющ моих игрушек могли б мечтать, что Вы придёте к нам?..

К той девочке, что отдана стихам, и бесполойна, и ничем не лучше других... Ах, рты моих бумажных рыб уже разинуты, стихи спешат на волю... В Вас есть талант – рождение обезболить

## LIEBESERKLÄRUNG

## BIG IN BERLIN

„Dickes B oben an der Spree, im Sommer tust du gut und im Winter tut's weh...“, dichtet die Berliner Band „Seed“ über ihre Heimatstadt und beschreibt das Phänomen einer Metropole, die jedes Jahr im Frühjahr erneut aus einem winterlichen Dornröschenschlaf erwacht.

Von Merle Hilbk

Berlin ist die einzige deutsche Stadt, die hält, was ihr Stadtmarketing verspricht: Eine Hauptstadt der Gefühle zu sein. Der - was das Stadtmarketing verschwiegen hat - heftigen, schnell wechselnden. Ein Ort für Manisch-Depressive. Eine Weltmetropole der Gefühlsschwankungen. Denn Berlin - das ist einerseits ein ewiger Winter, das graue Grau, eine Melancholie, die sich schwer und kratzig wie eine Wolldecke auf die Seele legt.

Wer einmal am Neujahrsmorgen mit der S-Bahn von Schönefeld übers Ostkreuz bis zum Ku'Damm gefahren ist, weiß, dass diese Stadt genauso abweisend wirken kann wie (noch) ärmere, kältere, östlichere Metropolen; genauso unwirtlich wie Minsk, Astana oder Ulan-Bator im November, Dezember, Januar. Die Leute laufen mit hochgezogenem Kunstpelzkragen durch die Straßen, schweigen oder schimpfen, und tragen dabei eine Gesichtsfarbe zur Schau, die an den schmutzigen Schnee zu Beginn der Tauperiode erinnert.

Winter - das ist die Zeit, in der das politische Herz auf Hochtouren pocht; in der Bundespräsidenten Ruck-Reden halten und die soziale Kälte im Land *beklagen*, in der Reformen erlassen und Kanzlerkandidaten gesichtet, Minister gestürzt und Skandale ans Licht befördert werden.

#### Berlin im Winter - grau und trist

Denn das ist auch die Zeit, in der die Berliner ihren Flat-Screen-Fernseher nutzen, freiwillig Polit-Talkshows über sich ergehen lassen und manchmal sogar ein bisschen Mitleid mit den Gästen in Anne Wills Polit-Talkshow zeigen. Die Zeit, die ihnen schonungslos vor Augen führt, wie viele still gelegte Baustellen ihre Stadt besitzt, wie unharmonisch, unfertig, ja, zerrissen sie sein kann. Eine Zeit, in der nur die düstersten Gefühlszustände zwischen den Brandmauern und Hinterhöfen Platz zu haben scheinen: Stagnation, Resignation, Depression.

Entsprechend düster ist auch das Vokabular der in ihr mindestens zeitweise hausenden Berufspolitiker. Vor Flauten warnen sie dann, mit sorgenvollen Mienen und hängenden Mundwinkeln, vor fatalen Fehlentscheidungen und natürlich vor dem Abschwung. Die Berliner schauen dann aus dem Fenster auf das unrenovierte Haus gegenüber, nicken bekümmert und öffnen mit einem Plopp die nächste *Molle*.

#### Im Sommer leuchtet Berlin

Und dann reißt eines Morgens der Himmel auf, die Knospen an den Bäumen *schwellen* auf Taubenei-Größe, und dann ergießt sich eine Woge Grün über die Straßen von Ost und West.

Die Kneipenwirte im Bötzw-Viertel zerren ihre aufs Allermalerische abgeblätternen Provence-Cafehaus-Stühlen ans Tageslicht, aus den Fenstern am Helmholzplatz klingt und pulst bis Mitternacht Minimal Techno, und die Frauen von Friedrichshain wagen sich in täglich kürzer werdenden Röcken auf die Oberbaumbrücke.

Das sind die Momente, in denen Berlin leuchtet. In der die Brachen, die Baustellen, die kaum kaschierten Kontraste zum Lebendigkeitsbeweis werden, zum hoffnungsschwangeren Verweis auf eine helle, viel versprechende Zukunft. Zum Puls einer Stadt, die im Sommer zum unheilbaren Hypertoniker wird. In denen sich die Stadt in eine Filmkulisse verwandelt, deren Licht an den Abenden so klar ist, als habe jemand den Himmel mit Ariel oder Spee gereinigt. Wenn der Sonnenball Stück für Stück in die Spree eintaucht, *hocken* sie zu Hunderten, zu Tausenden auf den Brücken, am Rande der Fahrbahn und auf den Schienenschwellen, mit nackten, gebräunten Füßen in neonfarbenen Flip Flops: Die Mitglieder der internationalen Backpacker-, Praktikanten- und Künstler-Hautevolee, die geistesabwesend an einem Becks Gold oder Mochito-to go nippen und in Dutzenden von Sprachen flirten. Mit ihrem Nachbarn und vor allem aber mit der Stadt.

Ende Mai füllen sich dann endlich auch die wilden Stadtstrände hinter dem



Bild: Merle Hilbk

Wenn der Sommer in Berlin Einzug hält, zeigt die Stadt, wie hier am Reichstag, ihr schönstes Gesicht.

Ostbahnhof mit auf Feierabendentgleisung hoffenden Ministerialdirigenten, und der lärmende Politikbetrieb Berlins mutiert zu einem leisen, höchstens noch unterbewusst wahrgenommenen Hintergrundrauschen.

Sommer in Berlin. Das heißt: Der viel zitierte Schlaf der Vernunft gebiert keine Ungeheuer mehr. Sondern ein Gefühl von Freiheit, das die Berliner in einen Rausch versetzt - den sie nur noch in Ausnahmefällen mit einer „geringen Menge“ am Leben halten müssen.

Ein Rausch, der sie, die im Winter wie Amöben durch den riesigen Stadtkörper schwimmen, nun wie die Herrscher eines Imperiums durch seine sonnenhellen Kulissen wandeln lässt.

Ein duales Gefühl, das Marx vor über hundert Jahren „fortwährend mit seinem Gegenteil *schwanger gehend*“ beschrieben hat. Und eine Berliner Popband namens „Die Sterne“ heute so zusammenfasst: „Wir steigen irgendwo aus, und wissen nicht mehr, wo wir sind./ Die Welt ist voller Zeichen, doch für die meisten sind wir blind. / Wir kommen durcheinander mit verschiedenen Signalen/ wenn uns was zu *krass* wird, wolln' wir das nicht haben.“

Das klingt zugleich nach friedlicher Selbstvergessenheit und Weltoffenheit; nach dem durchaus erbaulichen Ergebnis eines Modellversuchs, der in den Leitmedien-Feuilletons technokratisch-abstrakt „Berliner Republik“ genannt wird.

In Kreuzberg hätte man diesen Dualismus in den 60-er, 70-er Jahren wohl „Das richtige Leben im falschen Leben“ genannt. Doch seitdem eine Generation von Soziologen die Deutungshoheit in Form von C4-Lehrstühlen erobert hat - Gesellschaftsanalysten, die den theoretischen Beweis führen wollten, dass dieser Satz lediglich auf einen Systemwiderspruch hindeute, einen unvermeidbaren noch dazu - haben sich die Begrifflichkeiten geändert. Die Sache *freilich* ist dieselbe geblieben.

#### Liebesgeschichte mit Tiefs

Die Sache, das heißt in Berlin: die Suche nach der friedlichen kleinen Nische, in die man den Weltgeist ab und zu ein wenig hinein wehen lassen kann. Eine sehr alte, sehr deutsche Suchbewegung, die in der Romantik ihren Ausgang nahm, in den Gedichten von Novalis und dem romantischen Schlüsselsatz von Joseph von Eichendorff: „Schläft ein Lied in allen Dingen,

/ die da träumen fort und fort, / und die Welt hebt an zu singen, / triffst du nur das Zauberwort.“

Dieses Zauberwort heißt nicht einfach „bitte“ wie es auswärtige Höflichkeitsmissionare den Berlinern fortwährend *weiszumachen* versuchen. Sondern, schlicht und *einprägsam*, „Sommer“. Ein heißer, gleißend heller Sommer, der diese Stadt zum Leuchten bringt wie keine andere in diesem Land.

Berlin, das kann - Vorsicht! - schnell zu einer lebenslangen Liebesgeschichte werden. Die wie jede echte Liebesgeschichte natürlich auch ihre Tiefs haben wird. Wie gesagt: Der Winter. Die Baustellen. Die sorgenvollen Politiker und schlecht gelaunten Amöbenwesen. Eines aber wird diese Geschichte freilich niemals werden: emotionslos. Denn wie heißt es noch gleich am Schluss des „Sterne“-Liedes? „Wir sind viele, und wir sind zu zweit./ Wir sind big in Berlin tonight.“

## VOKABELN

■ *Einzug halten* - прийти, наступить

■ *etw. beklagen* - жалеть, сожалеть

■ *Molle, f (berlin.)* - кружка пива

■ *schwellen* - набухать, разбухать

■ *hocken* - сидеть на корточках

■ *krass* - грубый, вопиющий

■ *jmd. etw. weismachen* - пытаться

*убедить, внушить*

■ *freilich* - конечно, разумеется

■ *mit etwas schwanger gehen* -

*вынашивать (планы и т. п.),*

*задумывать что-л.*

■ *einprägsam* - запечатлевающийся

(в памяти)



Bild: Merle Hilbk

Berliner lieben die Unkonventionalität ihrer Stadt und verbildlichen ihre Gedanken auch mal großflächig an der Hauswand.

## MAUER

## „EIN VERBRECHEN GEGEN DAS EIGENE VOLK“

Am 13. August 1961 begann die DDR mit dem Bau des so genannten „antifaschistischen Schutzwalls“, besser bekannt als „Mauer“. 28 Jahre lang teilte die Mauer West-Berlin von Ost-Berlin und schnitt die Bürger der DDR faktisch von der Außenwelt ab. Bei dem Versuch, die schwer bewachten Grenzanlagen zu überwinden, kamen bis 1989 viele Menschen ums Leben.

Von Wilfried Mommert

Es war ein sonniger Augustsonntag in Berlin und wieder Wahlkampf in Deutschland. Beunruhigende Nachrichten aus seiner Stadt veranlassten den Regierenden Bürgermeister Willy Brandt am 13. August 1961 seine Wahlkampfreise als SPD-Kanzlerkandidat durch die Bundesrepublik abzubrechen und sofort nach Berlin zurückzukehren. Seit den frühen Morgenstunden rissen ostdeutsche Grenzsoldaten entlang der Sektorengrenze zu amerikanischen, britischen und französischen Sektor von West-Berlin die Straßen mit Spitzhacken und Pressluftschlämmern auf und verlegten Stacheldrahtverhaue. Panzerfahrzeuge fuhren auf. Vor dem bisher offenen Brandenburger Tor marschierten Uniformierte mit Maschinenpistolen auf, der bisher durchgängige S- und U-Bahnverkehr zwischen Ost- und West-Berlin wurde unterbrochen. Ein Teil der West-Berliner Polizei wurde in Alarmbereitschaft versetzt.

„Ost-Berlin abgeriegelt“ meldeten Extrablätter der West-Berliner Zeitungen im Laufe des Tages. Der Aufbau des „antifaschistischen Schutzwalls“, wie die DDR die Mauer nannte, hatte begonnen. „ein Verbrechen gegen das eigene Volk“, wie es der spätere Bundespräsident Johannes Rau einmal nannte.

#### Das Ziel der DDR: Die Republikflucht verhindern

Willy Brandt fasste das für viele Berliner Unfassbare in die Worte: „Ein Regime des Unrechts hat ein neues Unrecht begangen, das größer ist alles zuvor!“ Es war der absolute Tiefpunkt im Verhältnis der beiden Teile Deutschlands zueinander. Dabei hatte SED-Chef Walter Ulbricht noch im Juni 1961 auf einer internationalen Pressekonferenz in Ost-Berlin verkündet: „Niemand hat die Absicht, eine Mauer zu errichten!“

Der damalige Vertreter des Regierenden Bürgermeisters Franz Amrehn und der Bundesminister für gesamtdeutsche Fragen, Ernst Lemmer (beide CDU), untertritten noch in der Nacht Bundeskanzler Konrad Adenauer (CDU) über die neuen Maßnahmen der DDR, die damals noch Sowjetzone genannt wurde. Die Staaten des Warschauer Vertrages, also der damalige Ostblock, hatten die ostdeutschen Machthaber mit SED-Chef Ulbricht und seinem „organisatorischen Helfer“ Erich Honecker ermächtigt, „an der Westberliner Grenze eine solche Ordnung einzuführen, durch die der Wühltätigkeit gegen die Länder des sozialistischen Lagers zuverlässig der Weg verlegt und rings um das ganze Gebiet Westberlins einschließlich seiner Grenze mit dem demokratischen Berlin eine verlässliche Bewachung und eine wirksame Kontrolle gewährleistet wird“.

In Wahrheit ging es um den seit Jahren anhaltenden Flüchtlingsstrom von Ost nach West mit der „offenen Stelle“ Berlin, der sich in letzter Zeit wieder dramatisch verstärkt hatte. Das Notaufnahmelager in Berlin-Marienfelde konnte den Zustrom kaum noch fassen.

#### Amerikanische und sowjetische Panzer stehen sich gegenüber

Der damalige Wahlkampfleiter Brandts und spätere regierende Bürgermeister Klaus Schütz erinnerte sich später in einer Dokumentation an jene schicksalhaften Tage: „Die Menschen waren sehr erregt, Willy Brandt aber vor allem auch darüber, dass die Westmächte das alles so hinnahmen.“ Mit seinem „Brand-Brief“ an US-Präsident John F. Kennedy soll sich Willy Brandt damals sowohl in Washington als auch in Bonn einigen Unmut zugezogen haben. Zur „Beruhigung“ schickte Kennedy schließlich am 19. August 1961 seinen Vize Lyndon B. Johnson nach West-Berlin, wo er stürmisch empfangen wurde. „Johnson kam schneller als Adenauer“ hieß es, der Kanzler kam am 22. August in die Stadt. Die Lage in Berlin spitzte sich zu,



Bild: Wikipedia / Markus Manske

In 28 Jahren verloren viele Mauerflüchtlinge ihr Leben, symbolische Grabkreuze erinnern an die Opfer der Mauer.

als sich am 27. Oktober 1961 am alliierten Grenzübergang Checkpoint Charlie sowjetische und amerikanische Panzer unmittelbar gegenüberstehen, quasi die Kanonenrohre der beiden Weltmächte unmittelbar aufeinander gerichtet waren.

Der damalige Leiter der „Berliner Abendschau“ des Senders Freies Berlin, Harald Karas, erinnerte sich an den Mauerbau: „Viele waren der Meinung, das kann nicht lange dauern, das ist so abenteuerlich, so absurd, eine Stadt mittendurch zu schneiden, das kann nicht funktionieren, das ist ein Akt der Verzweiflung. Dass es dann so lange dauern würde, bis 1989, hat niemand geahnt.“

Und das wollten auch viele Menschen in der DDR auch nicht abwarten, die seit 1961 zum Teil lebensgefährliche Fluchten in den Westen wagten und dabei oft auch den Tod fanden – erschossen, verblutet oder ertrunken. Die ersten stürzten sich noch im August aus den Fenstern der zu Ost-Berlin gehörenden Wohnhäuser in der Bernauer Straße, die danach immer wieder zum Schauplatz dramatischer Fluchtszenen

werden sollten, zum Teil mit aufgespannten Sprungtüchern der West-Berliner Feuerwehr, während DDR-Grenzposten an den Beinen der Flüchtlinge am offenen Fenster zerrten. Die Bilder gingen um die Welt, wie auch vom DDR-Soldaten Conrad Schumann, der mit Stahlhelm und Maschinenpistole über den ausgerollten Stacheldraht sprang und gleich im West-Berliner Polizeiauto verschwand.

#### Flucht aus der DDR durch Tunnel oder mit dem Heißluftballon

Im Dezember 1961 durchbrechen Flüchtlinge, darunter der Lokführer, mit einer Dampflokomotive der DDR-Reichsbahn im Kugelhagel die Grenze nach Berlin-Spandau. Etwa ein Dutzend Mal graben Flüchtlinge einen Tunnel nach West-Berlin – zu den Fluchthelfern gehören oft Studenten der Freien Universität Berlin oder der spätere Astronaut Reinhard Furrer. Andere Flüchtlinge kapern auf der Spree ein Fahrgastschiff, das unter Beschuss der DDR-Grenzposten nach West-Berlin entkommt. Andere wagen im Süden Deutschlands die Flucht

mit der ganzen Familie in einem Heißluftballon oder landen mit zwei Leichtflugzeugen auf der Wiese vor dem Reichstagsgebäude, damals hart an der Berliner Sektorengrenze liegend.

Noch wenige Monate vor dem Fall der Mauer wird am 8. März 1989 in Berlin der 20-jährige Chris Gueffroy bei einem Fluchtversuch erschossen. Das Bundesverfassungsgericht hat die tödlichen Schüsse auf Flüchtlinge als schwerstes kriminelles Unrecht eingestuft. Dennoch wurden über 95 Prozent der angeklagten Grenzsoldaten in Berlin nur zu Bewährungsstrafen verurteilt oder sogar freigesprochen.

Es dauerte bis zum 750. Stadtjubiläum Berlins 1987, bis ein Staatsmann die Welt wieder wach rüttelte und US-Präsident Ronald Reagan vor dem Brandenburger Tor ausrief: „Mr. Gorbachev, open this gate! Mr. Gorbachev, tear down this wall!“ (Herr Gorbatschow, öffnen Sie dieses Tor. Herr Gorbatschow, reißen Sie diese Mauer nieder!) Danach dauerte es nur noch zwei Jahre, bis am Abend des 9. November 1989 das SED-Politbüromitglied Günter Schabowski auf einer internationalen Pressekonferenz in Ostberlin stockend und eher stammelnd den „Vollzug“ meldete: „Das ist ab sofort, unverzüglich...“ (dpa)

## VOKABELN

- in Alarmbereitschaft versetzen – отвечать в боевой готовности
- etwas in Worte fassen – что-л. выразить словами
- Flüchtlingsstrom, m – поток беженцев
- schicksalhaft – судьбоносный
- ermächtigen – уполномочивать
- absurd – абсурдный, нелепый, бессмысленный
- lebensgefährlich – опасный для жизни, очень опасный
- wach rütteln – резкое пробуждение
- Fluchthelfer, m – сообщник беглеца; лицо, помогающее осуществлять нелегальные побеги
- kapern – захватывать



Bild: Bundesarchiv

Am 13. August 1961 begannen DDR-Soldaten mit dem Bau der Berliner Mauer.

## ИНТЕРВЬЮ

## МЕЖДУ НЕБОМ И ЗЕМЛЕЙ

С 1934 года в Алматы существует аэроклуб. В этом году он отметил свое 75-летие. За этот период времени было подготовлено очень много спортсменов - летчиков, авиамodelистов и парашютистов. Число желающих совершить прыжок с парашютом растет с каждым днем. Молодежь меняет дискотеки, бары и интернет-клубы на этот экстремальный вид спорта. Ежегодно приходят более тысячи человек, которые совершают хотя бы один прыжок. О том, каково это - парить в небе, рассказывает спортсмен-парашютист Андрей Пьянков.

**- Андрей, в каком году вы совершили свой первый прыжок с парашютом?**

- Впервые я прыгнул в 1976 году. Впечатления были незабываемые, ощущение от парения в воздухе - абсолютный восторг и счастье. Остались яркие воспоминания, насколько красиво там - в небе: ты выше птиц, внизу земля и люди, а вокруг воздух такой синий! И тишина, в которой ты приземляешься. А перед прыжком многие поют, кричат от радости. И я пою. Ведь душа переполнена и хочется свои эмоции выплеснуть.

Несмотря на то, что со времени первого прыжка прошло уже много лет, все равно остается волнение, мысли о дисциплине и о точности исполнения. У нас есть командиры, которые дают указания, и мы их стараемся выполнять. Поскольку главное правило наше - это *безопасность*, то готовясь в самолете к прыжку, постоянно думаешь о безопасности, волнуешься. Ну а если выпускаешь новичков, то, наверное, больше их волнуешься, потому что в глазах у ребят один страх, все что они учили - забыли, необходимо постоянно напоминать, что и как.

**- Почему вы выбрали именно парашютный спорт?**

- Это была мечта детства. Первый свой прыжок я совершил в 1976 году, мне было тогда 19 лет.

**- Бытует мнение, что те, кто решился на такой поступок - совершить прыжок с парашютом, - люди несерьезные, у них ветер в голове.**

- Как раз наоборот, это характеризует человека как очень серьезного, потому что он прекрасно понимает, что этот спорт - повышенной опасности. Почему он сюда приходит? Чтобы что-то важное для себя решить, подняться в глазах друзей или любимой девушки, или что-

то доказать родителям и самому себе. Так что я не *соглашусь* с тем, что у них ветер в голове.

Тем более что совершить прыжок - достаточно дорогое удовольствие, стоящее 10 тысяч, на которые можно хорошо погулять, купить вкусностей. Но

нища домашнего очага, она по природе своей больше склонна к безопасности, поэтому на безумный риск женщина не пойдет. И если она решилась на прыжок, значит, у нее тоже есть какие-то свои резоны! К примеру, доказать, что несмотря на свою хрупкость, невысокий рост и

**- В каком возрасте допускаются к прыжкам?**

- Если ребенок занимается спортом, то с 15 лет допускается с разрешения родителей. А так с 18 лет.

**- А есть ли какие-то ограничения по состоянию здоровья?**

- Необходимо иметь здоровое сердце, здоровые ноги и здоровую голову.

**- У вас уже более 300 прыжков. Вы не останавливаетесь на достигнутом?**

- Нет, конечно! Пока здоровье позволяет, буду прыгать. В парашютном спорте среди профессионалов нормальным считается шесть-восемь тысяч прыжков. Есть ребята, у которых десять тысяч прыжков. К сожалению, мы себе не можем позволить так много прыгать, потому что аэроклуб не получает финансовой поддержки государства, все упирается в деньги.

Я всем желаю испытать это прекрасное чувство - ощущение безграничной свободы высоко в небе. Главное, чтобы было желание, время и средства.

Интервью: Алена Юдина

## СЛОВАРЬ

- прыжок - *Sprung, m*
- посадка - *Einsteigen, m*
- соглашаться - *beipflichten, zustimmen*
- безопасность - *Sicherheit, f*
- ограничение - *Begrenzung, f, Einschränkung, f*

Kurz gesagt: Im Interview berichtet Andrej Pjankow über die kasachische Fallschirmspringer-Szene.



Ежегодно совершить прыжок приходят более тысячи человек.

нет, человек идет сюда, три минуты парит в воздухе, после чего возвращается домой уверенный в себе, с мыслью, что он смог совершить этот прыжок. Может, он больше и не захочет это повторить, однако осознает, что смог это сделать!

**- Некоторые мужчины думают, что парашютный спорт - не женское дело...**

- Да нет, что вы! Женщина - хранитель-

небольшую силу, она тоже способна к свершению таких поступков. Поэтому я бы не стал называть этот спорт мужским. Например, в спортивной авиации есть разграничения. Там очень сильные физические нагрузки и различный подход к оценке результатов женщин и мужчин. А в парашютном спорте нет. Те же прыжки на точность, на групповую слаженность. Даже какие-то преимущества есть - девушки более гибкие, пластичные, и у них получаются многие вещи даже лучше!

## WELTRAUMFORSCHUNG

## BUNDESWEHRSOLDAT AUF MARS-MISSION

Ganze 105 Tage ging der deutsche Bundeswehrsoldat Oliver Knickel auf Mars Expedition - allerdings in einem Simulator. Nun möchte der deutsche Hauptmann am liebsten Umschulen, vom Soldat zum Weltraumforscher.

Von Wolfgang Jung

Als Quereinsteiger in die Galaxis? Mehr als drei Monate simulierte der Bundeswehr-Hauptmann Oliver Knickel in einem engen Container in Moskau einen Flug zum Mars. Das einzigartige Experiment erregte nicht nur in Deutschland großes Aufsehen. Doch zur eigenen Überraschung machte dem Soldaten die Zeit ohne Frischluft und Sonnenlicht Lust auf einen möglichen Berufswechsel hin zur Weltraumforschung. „Ich würde da sofort mit Herzblut einsteigen“, schwärmt der 29-jährige wenige Tage nach dem Test in der russischen Hauptstadt. Mitarbeiter des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt DLR sehen ihn sogar bereits als Kandidaten für einen Flug ins All. Schon im September macht Knickel den nächsten Schritt: Dann beteiligt er sich in Deutschland an einem Schwerelosigkeitstest.

Entspannt sitzt Knickel in der Lobby eines Moskauer Hotels, am linken Oberarm trägt er eine blaue Kompressur. Mit Hilfe des 24-Stunden-Blutdruckmessgeräts sowie anhand von Blut- und Urinproben untersuchen Ärzte die Wirkung des Experiments auf den Organismus. Mitte Juli hatten Knickel sowie ein Franzose und vier Russen nach 105 Tagen das nachgebaute Raumschiff auf einem Moskauer Forschungsgebiet verlassen. „Ich bin

absolut *begeistert* von der Weltraumforschung, das hätte ich mir noch vor einem halben Jahr nicht träumen lassen“, erzählt der sonst in Eschweiler bei Aachen stationierte Soldat.

In Gesprächen mit der DLR und der Europäischen Weltraumbehörde ESA wolle er nun realistisch abschätzen, was möglich sei, sagt Knickel. Also von Moskau zur Milchstraße? Der gebürtige Düsseldorfler lacht. Von seiner Seite aus könne eine



Dieses Raumschiff könnte zum Mars reisen.

Zusammenarbeit „sehr tief und sehr weit gehen“. Derzeit gilt der 33-jährige Alexander Gerst als deutscher Kandidat für einen Raumflug. Der Geophysiker aus Baden-Württemberg trainiert ab September im ESA-Astronautenzentrum in Köln. „Russland und Amerika liegen in der bemannten Raumfahrt zwar vorn, aber

die Rolle Europas wächst ständig und ist sogar in vielen Feldern schon führend“, betont Knickel. So kämen wichtige Teile der Internationalen Raumstation ISS aus Deutschland. „Auch bei unbemannten Raumflügen hat Europa zum Beispiel mit der Mission „Mars Express“ sowie (den Teleskopen) Herschel und Planck unterstrichen, dass es in bedeutenden Bereichen eine *Führungsrolle übernehmen kann*.“

**Nach der Landung gratulierte der Verteidigungsminister per SMS**

Große Projekte wie eine mögliche Mars-Mission in vielleicht 30 Jahren seien so teuer, dass kein einzelnes Land die Kosten *stemmen* könne, meint der Soldat mit russischstämmiger Lebensgefährtin in Hamburg. „Aber Deutschland könnte bei politischem Willen sein Engagement ausbauen.“ Er selbst wolle zunächst ein für März 2010 in Moskau geplantes 520-Tage-Experiment mitbetreiben. Dann soll erneut eine von der Außenwelt fast völlig isolierte Crew eine Mars-Mission simulieren. „Ich möchte den Kandidaten vieles von der *Blauäugigkeit* nehmen, mit der wir unser anstrengendes Experiment begonnen haben.“

Noch in diesem Monat wird Knickel, der für die Tests in Moskau beurlaubt worden war, zur Bundeswehr zurückkehren.

Dass Verteidigungsminister Franz Josef Jung großes Interesse am Verbleib des gelernten Maschinenbauingenieurs bei der Truppe hat, zeigt eine SMS des CDU-Politikers. Nur 30 Minuten nach dem Ende des 105-Tage-Experiments schickte Jung eine persönliche Gratulationsbotschaft an das Mobiltelefon von Knickel. „Das hat mich gefreut“, gesteht der Soldat. „Immerhin ist es nicht alltäglich, dass ich als einfacher „Wald- und Wiesen-Hauptmann“ eine SMS vom obersten Dienstherrn bekomme.“ (dpa)

## VOKABELN

- schwärmen - *быть в восторге*
- begeistert sein - *быть воодушевленным*
- eine Führungsrolle übernehmen - *перенимать ведущую роль*
- etwas stemmen - *что-л. поднимать*
- Blauäugigkeit, f - *синеглазость*

## УРОКИ ПАТРИОТИЗМА

## «ДЕТИ ТЕМИРТАУ О РОДНОМ ГОРОДЕ»

Книга под таким названием вышла в издательстве Международного клуба Абая в 2005 г. Об этой волшебной детской книге нельзя не рассказать, говоря о творчестве Темиртау. В декабре 2004 г. Роллан Сейсенбаев приезжал в Темиртау, чтобы собрать материал для своей будущей книги в честь 60-летия этого славного города, которую ему поручила написать администрация г. Темиртау с согласия Президента Республики Казахстан Н. Назарбаева.

Елена Зейферт

В Темиртау известного писателя окружили местные ребята. Они до того поразили его своими талантами и любовью к городу, что добрый Роллана пообещал издать их произведения о Темиртау – рисунки и эссе – отдельной книгой. К апрелю книга, получившая название «Дети Темиртау о родном городе», уже была готова.

Мне посчастливилось быть соредктором этой книги. И свидетелем необыкновенного радения за дело, присутствовавшего Роллану Сейсенбаеву. Ради этой замечательной книги Роллан Шакинович неоднократно приезжал из Алматы в Караганду, в гостинице писал вступительную статью к книге, читал и перечитывал детские произведения. Он запомнил фамилии многих ребят и беспокоился, вошли ли в книгу именно их произведения. Будучи в Караганде, лично ездил в типографию и давал советы дизайнеру. Из Алматы постоянно звонил мне и в типографию, спрашивался о редактуре, вёрстке.

Книга получилась необыкновенно красивой. Это книга-альбом с цветными рисунками. Она условно разделена на две части – «Монолог» (эссе) и «Catalog» (рисунки). Мелованная бумага, талантливый дизайн... Каждая страница пропитана любовью к родной земле. Книга так и просится в руки.

#### Уделим внимание юным художникам Темиртау

Посмотрите, как прекрасны рисунки Ани Масленниковой («Национальный колорит») и Наташи Белой («Ах, какое молоко»), украшающие обложку книги! Обе девочки изобразили родную страну, истоки, дали своё понимание родины: юрта, верблюд, юноша и девушка в казахских национальных костюмах, мать с детскими, узорные ковры у Ани, юрта, корова, женщина с пиалой, полной молока, у Наташи.

Рисунки детей Темиртау – не только прямое изображение города, родины. Дети рисуют портреты, натюрморты, изображают животных – это тоже Темиртау, люди, населяющие его, предметы, живые существа как части целого. Рыжие красавицы белки, белые чудо-лебеди, весёлые лошади, дикие рыбы – нет, нет, не все они живут в Темиртау, но все они живут в фантазии темиртауских ребятшек.

Юные художники Темиртау устремлены в мир мечты – вот, к примеру, гигантская лошадь цвета облаков взмывает в небо («В облаках» Насти Смеловой). Полёт чудо-лошадки завораживает своей реальностью и условностью одновременно. Отдельные работы так и называются – «Мечта» (рисунки Тани Вервейн). Странной мечтой предстаёт юность – пора, к которой подходят авторы книги («Юность» Алёны Васильевой).

Яркая фантазия рождает яркие образы – например, оранжевую страну («Оранжевая страна» Юры Суровцева), четырёх девочек как символ времён года («Времена года» Саши Молькиной), слияние неба и моря («Две стихи» Светы Широковой). На последней работе изображены жёлто-красная птица и голубой дельфин. Животные расположены на двух половинах рисунка, но их миры соприкасаются даже на уровне цвета: возле дельфина плавают золотая и красная рыбки цвета птицы, а возле птицы сидит голубая бабочка цвета дельфина.

Лето и осень доминируют на рисунках – из своего юного, весеннего периода дети устремлены в будущее. Их город тоже подходит к поре лета!!! 60-летний город-подросток, безусловно, молод в сравнении с Римом, Берлином, Москвой. И, конечно, не так хорош, как эти величественные столицы. Но дети Темиртау влюблены в свой город, и это вдыхает в него вторую

жизнь. Вторую, третью, четвёртую... Сколько людей любит город – столько уникальных обличий имеет он, столько жизней проживёт...

Разнообразна техника, с которой работают юные художники (акварель, декоративный рисунок, чёрно-белая графика). Но едина их любовь к городу и высокий, более чем достойный уровень мастерства. Глядя на отдельные работы, удивляешься, что их написал ребёнок...

#### Будущие литераторы

А рядом с произведениями художников поместили свои размышления о городе будущие литераторы. В своих эссе на русском и казахском языках дети Темиртау выразили отношение к родному городу – трепетную любовь, святую уверенность в его прекрасном будущем.

Открывает «Монолог» Аня Коровина с проникновенным письмом подруге, которая уехала из Темиртау пять лет назад. Аня тоже собирается покинуть Темиртау после школы, но лишь на время: «Солнце зашло. Все окружающее медленно окутывает темнота, за окном слышны голоса. Незнакомые голоса как символ того, что жизнь не кончена, что впереди – много нового и неизведанного. Для меня – и для моего города. Когда-нибудь, подруга, мы вместе приедем в наш город. Ты скажешь: «Мы скучали». И город улыбнётся солнечными лучами: «Я тоже ждал вас». И все будет чудесно, как когда-то в детстве, потому что мы поймем: мы снова дома...».

Темиртау для юных авторов – дом, первая любовь, лучший друг. Каким красивым видят ребята свой родной город – не в мечтах, а в реальности город хорош и в тополином пуху, и в золотых осенних листьях, и под первым снежком.

Детские эссе насыщены зрелыми сентенциями: «Любить свой дом, свою улицу и город – значит любить родину» (Катя Филиппьева), «Я верю: в этом мире не прощаются навсегда» (Аня Коровина) и др.

В произведениях ребят уже ощущаются зёрнышки литературного таланта: «Ночь спускается над городом. Я выхожу на балкон. Справа пылает огонь конверторных печей, а рядом с комбинатом и домами – спокойная гладь водохранилища. Кажется, что наш город это птица с двумя большими крыльями – алым и голубым, и он летит на этих крыльях в будущее» (Саша Антипов).

Стихи своему родному городу посвятили Акбота Оразова, Молдыр Жамалова, Лена Рогачёва, Вена Головченко. В их стихах любовь не только к городу в целом (ведь «город» – это явление достаточно абстрактное), но к каждому его штриху.

#### История Темиртау

Ребята отлично знают историю Темиртау – они рассказывают читателям о строительстве Магнитки, о Карагандинском металлургическом институте – главным



На проспектах родного города Темиртау.



Роллан Сейсенбаев с романом «Трон сатаны», принесшим ему популярность.

учебным заведением Темиртау, о людях, которые жили и живут в Темиртау, в первую очередь, о Президенте Республики Казахстан Н. Назарбаеве и первом космонавте Казахстана Т. Аубакирове. Дети с радостью рассказывают и о других замечательных темиртаусцах – о своих бабушках и дедушках или о людях, в честь которых названы родные улицы, например, об учёном-химике Е. Азербееве, именем которого назвали бывшую улицу Кузнецкую.

Кто-то из ребят фантазирует, представляет будущее Темиртау, даже «строит» в воображении новый центр города: «Вот я иду по длинному, протянувшемуся вдаль проспекту Фонтанов (так его назовут)» (Инна Подкорытова). Но и нынешний центр Темиртау, по мнению авторов книги, хорош: «Подхожу к центру города – проспекту Металлургов. Как люблю я этот ровный, бесконечно длинный проспект! Каким разным я видела его за свои годы. С красивыми цветочными клумбами, гуляющими молодыми парами, пожилыми людьми, проводящими свой досуг на скамейке, и молодыми мамами с детьми в колясках. Для меня этот проспект Мира, Добра. Может быть, об этом и хотели рассказать мне опавшие листья?!» (Ольга Тирбах).

Лейтмотивом книги может послужить гордая фраза: «Когда меня спрашивают,

откуда я родом, я с гордостью отвечаю, что я из города Темиртау» (Алия Баспакова). Дети клянутся никогда не покидать свой город, а если вдруг придётся уехать, никогда не забывать его. Галя Шилина пишет: «В Казахстане есть птица – черной жаворонки. Казахстанцы его очень любят и оберегают за то, что он никогда не покидает родную землю и не улетает даже в самые холодные зимы». Такими славными жаворонками являются и маленькие темиртаусцы!

Во вступительной статье к книге Роллан Сейсенбаев выражает пожелание, что «эта удивительно искренняя книга будет началом большого и серьёзного пути в жизни детей города Темиртау». «Сегодня всеми нами владеет одна забота, как обратить на себя внимание, поразить толпу собственным великолепием. Во имя общего дела необходимо отступить на задний план», – этими словами Р. Сейсенбаев напутствует современных людей, предлагая им обратить свой пристальный взгляд на наше будущее – детей и юношество.

## СЛОВАРЬ

- издательство – Verlag, m
- свидетель – Zeuge, m
- вступительная статья – Vorwort, n
- одновременно – gleichzeitig
- величественный – erhaben, groß
- трепетный – scheu, bebend
- тополиный пух – Pappeldauen, pl
- строительство – Bauen, n
- оберегать – behüten
- поразить – in Erstaunen versetzen, überraschen

Kurz gesagt: Elena Seifert stellt das neue Buch „Die Kinder von Temirtau über ihre Heimatstadt“ von Rolan Seisenbajew vor.

## ПАТРИОТИЗМ

# VI РЕСПУБЛИКАНСКИЙ КОНКУРС ПАТРИОТИЧЕСКОЙ ПЕСНИ «ЕЛІМ МЕНІҢ»

Дорогие читатели! Комитет культуры Министерства культуры и информации Республики Казахстан и акционерное общество «Қазақ әуендері» объявляют о начале VI Республиканского конкурса патриотической песни «Елім менің».

Главной целью данного мероприятия является воспитание молодого поколения в духе казахстанского патриотизма, оказание адресной поддержки отечественных авторов патриотической песни, пополнение репертуара новыми музыкальными произведениями на патриотическую тему, создание динамичной системы стимулов и поощрений.

Администратором конкурса выступает Комитет культуры Министерства культуры и информации Республики Казахстан, организатором – акционерное общество «Қазақ әуендері».

## Конкурс проводится по четырем номинациям:

«Атамекен» (песни о Родине, народе, родной земле);

«Аманат» (песни о героических страницах истории страны, духовных, культурных и нравственных ценностях народа);

«Ән сал, сарбаз!» (песни о Вооруженных Силах Республики Казахстан, военнослужащих Президентской Гвардии, Министерства внутренних дел, Министерства по чрезвычайным ситуациям Республики Казахстан);

«Елдің Ері - Бауыржан» (песни, посвященные 100-летию Героя Советского Союза Бауыржана Момышулы).

## Требования к участникам конкурса

В конкурсе может участвовать казахстанский автор, представивший новое, оригинальное, ранее нигде не опубликованное и не исполненное произведение, соответствующее требованиям настоящих правил.

Конкурсант представляет свое произведение, записанное на аудиокассете, CD, DVD или мини-диске, с приложением клавира в двух экземплярах и текста песен в 3-х экземплярах.

Один автор может участвовать в нескольких номинациях конкурса.

Конкурсант присылает в Организационный комитет заявку на участие с приложением следующих документов:



Подобные конкурсы способствуют воспитанию молодого поколения в духе патриотизма.

- 1) копию удостоверения личности;
- 2) творческую биографию;
- 3) копию свидетельства об образовании;
- 4) копии РНН, СИК;
- 5) копии справок от учебного заведения (для студентов и учащихся);
- 6) две цветные фотографии размером 13 x 18 см.

Авторам и участникам, прошедшим отборочные туры и претендующим на призовые места, оплата проживания и питания производится за счет организатора конкурса.

Заявки для участия в конкурсе принимаются до 17 ноября 2009 года по

адресу: город Астана, проспект Абая, 18, акционерное общество «Қазақ әуендері». Телефоны связи (8 7172) 39-04-78, 39-04-81, 39-03-32, факс 39-05-14.

искусства республики. Экспертная комиссия состоит из семи человек: председатель, заместитель председателя и члены экспертной комиссии. Член экспертной комиссии не имеет права участия в конкурсе. Решение экспертной комиссии принимается путем открытого голосования (50% + 1 голос) и считается правомочным, если на заседании присутствовали 2/3 всего состава комиссии.

Итоговое решение экспертной комиссии выносится 22 декабря 2009 года, публикуется на сайте министерства, в СМИ.

## Поощрение победителей конкурса

Победителям конкурса устанавливаются следующие награды:

- 1) главная премия – Гран-при и звание лауреата (по всем номинациям);
- 2) Первая премия и звание лауреата (по каждой номинации);
- 3) Вторая премия и звание лауреата (по каждой номинации);
- 4) Третья премия и звание лауреата (по каждой номинации);
- 5) Поощрительная премия и звание дипломанта (по каждой номинации).

## СЛОВАРЬ

■ репертуар – *Spielplan, m, Repertoire, n*

■ Вооружённые Силы – *Streitkräfte, pl*

■ приложение – *Beilage, f*

■ отборочный тур – *Ausscheidungsrunde, f*

■ присутствовать – *anwesend sein*

Информация о регистрации конкурсных произведений будет размещена на сайте Министерства культуры и информации Республики Казахстан 21 ноября 2009 года.

Выступления исполнителей песен-лауреатов на заключительном гала-концерте не оплачиваются.

## Работа организационной комиссии

Для организации и проведения конкурса формируется Организационная комиссия, в состав которой войдут известные композиторы, исполнители, ведущие деятели культуры и

## Ich lese die DAZ, weil...

„sie umfassend über die Aktivitäten der deutschen Minderheit in Kasachstan berichtet.“



Dr. Irina Hetsch, Leiterin der gtz-/BMI-Vertretung Almaty.

## Abonnieren Sie die Deutsche Allgemeine Zeitung!

Die DAZ berichtet jede Woche über Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft in Kasachstan und Zentralasien.

Für nur 3.154,68 Tenge (Kazpost) erhalten Sie ein Jahr lang jede Woche eine DAZ in ihren Briefkasten, egal ob nach Hause oder ins Büro.

Sie können uns anrufen unter 8 (727) 263-58-08 oder eine E-Mail schreiben: [daz.almaty@gmail.com](mailto:daz.almaty@gmail.com).

Besuchen Sie uns auch im Internet unter: [www.deutsche-allgemeine-zeitung.de/](http://www.deutsche-allgemeine-zeitung.de/)

## Выписывайте газету Deutsche Allgemeine Zeitung!

Газета DAZ сообщает каждую неделю о политике, экономике, культуре и общественной жизни в Казахстане и Центральной Азии.

Всего за 3154,68 тг. (Казпочта) в год вы можете получать DAZ еженедельно на ваш домашний адрес или в офис.

Вы можете позвонить по тел. 8 (727) 263 58 08, а также сообщить нам на e-mail [daz.almaty@gmail.com](mailto:daz.almaty@gmail.com).

Вы также можете посетить наш сайт: [www.deutsche-allgemeine-zeitung.de/rus/](http://www.deutsche-allgemeine-zeitung.de/rus/)



За рубежом успешно практикуются курсы изучения иностранных языков в группах в игровой форме.

## ОБРАЗОВАНИЕ

# ЗНАТЬ ЯЗЫК СТРАНЫ, В КОТОРОЙ ЖИВЁШЬ!

Дорогие читатели! Газета открывает новую рубрику, посвященную изучению государственного языка Республики Казахстан.

Сегодня все больше людей проявляет интерес к изучению различных языков, так как эти знания позволяют приоткрыть дверь в культуру другого народа. А знание государственного языка страны, в которой живёшь – просто необходимо.

Сегодня государство уделяет огромную поддержку всем желающим выучить казахский язык. Существует ряд образовательных программ, финансируемых из бюджета. При многих учреждениях организованы бесплатные курсы по изучению казахского языка. Надеемся, что немецкая газета также внесёт свой вклад в это благое дело.

Будем рады принять ваши замечания и пожелания по оформлению данной рубрики.

С уважением, редакция DAZ.

## ГРАММАТИКА

### МНОЖЕСТВЕННОЕ ЧИСЛО СУЩЕСТВИТЕЛЬНЫХ

**Множественное число в казахском языке образуется путем прибавления к основе слова окончаний:**

- лар, -лер – после гласных и сонорных **р, й, у**
- дар, -дер – после звонких **з, ж** и сонорных **л, м, н, ң**
- тар, -тер – после глухих и звонких **б, в, г, д** (по закону сингармонизма)

**Закон сингармонизма** – это гармония гласных, которая заключается в том, что за твёрдым гласным звуком предыдущего слога следует твёрдый гласный звук последующего, а за мягким гласным звуком предыдущего слога следует мягкий гласный звук последующего.

**Например:/ Мысалы:**

Ба-ла-лар, орын-дық -тар, кі-тап-тар, те-ре-зе-лер, дәп-тер-лер, пер-де-лер



Мынау терезелер.



Фото: www.okinfo.ru

## УПРАЖНЕНИЕ: /ЖАТТЫҒУ

ПЕРЕВЕДИТЕ СЛЕДУЮЩИЕ ПРЕДЛОЖЕНИЯ, ИСПОЛЬЗУЯ НОВУЮ ЛЕКСИКУ, ПРОВЕРЬТЕ СЕБЯ ПО КЛЮЧУ.



Мынау балалар.

1. Это зелёные стулья - \_\_\_\_\_
2. Те маленькие девочки - \_\_\_\_\_
3. Эти светлые комнаты - \_\_\_\_\_
4. Те большие окна - \_\_\_\_\_
5. Желтые лампы - \_\_\_\_\_
6. Черные ручки - \_\_\_\_\_
7. Эти коричневые полы - \_\_\_\_\_
8. Красные тетради - \_\_\_\_\_
9. Те часы - \_\_\_\_\_
10. Черные доски - \_\_\_\_\_
11. Белые линейки - \_\_\_\_\_
12. Эти книги - \_\_\_\_\_
13. Маленькие рыбы - \_\_\_\_\_
14. Эти розовые мячи - \_\_\_\_\_
15. Те синие шторы - \_\_\_\_\_

Анау көк терезелер.)

Ключи: 1) Мынау жасыл орындар; 2) Анау кішкентай қыздар; 3) Мынау қызыл кілемдер; 4) Анау ұлт терезелер; 5) Сапар шамдар; 6) Кара қаламдар; 7) Мынау қызыл дәптерлер; 8) Қызыл дәптерлер; 9) Анау сағаттар; 10) Кара тақталар; 11) Ақ сызықтышталар; 12) Мынау кітаптар; 13) Кішкентай балық; 14) Мынау қызыл доптар; 15

# ЛЕКСИКА



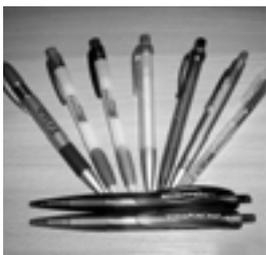
1. бала - Junge, m

□ □ □ □ □ □ □ □



2. қыз - Mädchen, n

□ □ □ □ □ □ □ □



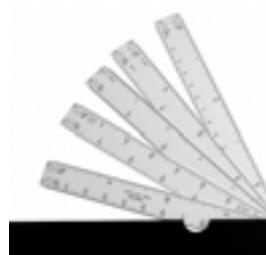
3. қалам - Kugelschreiber, m

□ □ □ □ □ □



4. сағат - Uhr, f

□ □ □ □ □ □



5. сызғыш - Linie, f

□ □ □ □ □ □ □ □



6. тақта - Brett, f

□ □ □ □ □ □ □ □



7. теледидар - Fernsehen, n

□ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □



8. кітап - Buch, n

□ □ □ □ □ □ □ □



9. дәптер - Heft, n

□ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □



10. кішкентай - klein

□ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □



11. жастар - Jugend, f

□ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □



12. балық - Fisch, m

□ □ □ □ □ □ □ □



13. ағаш - Baum, m

□ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □



14. доп - Ball, m

□ □ □ □ □ □ □ □

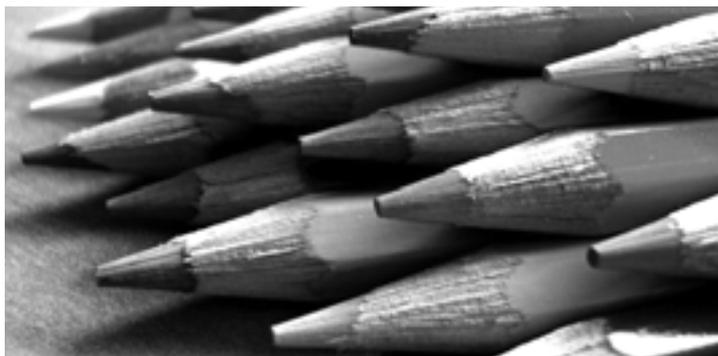


15. ойын - Spiel, n

□ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □

Класс: (1 мальчик, 2 девочки, 3 мальчика, 4 девочки, 5 мальчишек, 6 девочек, 7 телевизоров, 8 мальчишек, 9 тетрадей, 10 книг, 11 мальчишек, 12 рыбок, 13 деревьев, 14 мячей, 15 игр.)

|         |            |               |
|---------|------------|---------------|
| ақ      | белый      | weiß          |
| жасыл   | зеленый    | grün          |
| қара    | чёрный     | schwarz       |
| қоңыр   | коричневый | braun         |
| қызғылт | розовый    | rosa          |
| қызыл   | красный    | rot           |
| сары    | жёлтый     | gelb          |
| көк     | синий      | blau          |
| күлгін  | фиолетовый | violett, lila |
| сұр     | серый      | grau          |
| жарық   | светлый    | hell          |
| қараңғы | тёмный     | dunkel        |



## РАЗГОВОРНИК

- |                        |                    |
|------------------------|--------------------|
| - Кешіріңіз.           | - Простите.        |
| - Рақым етіңізші.      | - Будьте добры.    |
| - Қайырымды болыңызшы. | - Будьте любезны.  |
| - Тыңдаңызшы...        | - Послушайте...    |
| - Қайталайсыз ба?      | - Не повторите ли? |
| - Жарайды!             | - Хорошо!          |
| - Жақсы!               | - Ладно!           |
| - Иә, әрине.           | - Да, конечно!     |
| - Марқабат, етіңізші!  | - Пожалуйста!      |
| - Шын көңіліңмен!      | - С удовольствием! |

# VERANSTALTUNGEN

## Programm Almaty 07. August bis 13. August

### SCENE

#### 07. AUGUST

Nacht des russischen Rock  
20:00 Uhr, Jest

Deeper&Deeper: DJ Denis Praschkjewitsch  
20:00 Uhr, Coffeedelia

Rock-'n'-Roll-Abend  
22:00 Uhr, Cinema Bar

Thriller  
22:00 Uhr, Gas

Live: Latino Guns / Lateinamerikanische  
Tanzshow „Manuel“  
23:00 Uhr, Cuba

#### 08. AUGUST

Waikik, Eminencia Clasica. Tanzshow „Teatro  
America“  
19:00 Uhr, Copacabana Latin Club

Dilettantenspiele  
20:00 Uhr, Coffeedelia

Sommer-Punkparty  
20:00 Uhr, Jest

„In einem gesunden Körper wohnt ein ge-  
sunder Geist“  
22:00 Uhr, Pionierskaja Prawda

#### 09. AUGUST

DJ Humberto (Kuba)  
21:00 Uhr, Copacabana Latin Club

„Völkerfreundschaft“  
22:00 Pionierskaja Prawda

Flohmarktparty  
22:00 Ferrari

11. AUGUST  
Foto-Dienstag  
20:00 DK

12. AUGUST  
Digitaler Mittwoch  
22:00 Uhr, Gas

13. AUGUST  
Deutsch-kasachischer Stammtisch (jeden  
Donnerstag  
20:00 Uhr, RWS

### AUSSTELLUNGEN

07. bis 13. AUGUST  
Das Aroma des Orients  
Galerie Oju

„Der leise Hafen“ - Bilder von Tatjana  
Pschelnkina  
Vernissage

„Sommeralon“ - Kasachische Künstler  
Künstlerische Ausstellungs- und Auktions-  
direktion

Malerei von Tschien Wei-Dsche (China)  
Retro

**Coffeedelia:** Scheltoksan-Str. 117

**Copacabana Latin Club:** Scheltoksan-  
Str. 66

**Cinema Bar:** Kasybek-Bi-Str. 20 / Kalda-  
jakow-Str.

**Cuba:** Bogenbai-Batyr-Str. 102

**DK:** Tulebajew-Str. 114A / Bogenbai-Batyr-Str.

**Ferrari:** Studentenstr. 42A

**Galerie Oju:** Satpajew-Str. 9B

**Gas:** Tschewtschenko-Straße 100

**Jest:** Ostseite Zentralstadion, Zugang vom  
Abai-Prospekt

**Künstlerische Ausstellungs- und Aukti-  
onsdirektion:** Scheltoksan-Str. 137

**Pionierskaja Prawda:** Gagarin-Straße  
111B

**Retro:** Auesow-Str. 130

**RWS:** Furmanow-Str. 103 / Sowjetskaja-  
Str.

**Vernissage:** Dostyk-Prospekt 17

# NOTFALLRUFNUMMERN

**Feuerwehr:** 101

**Polizei:** 102

**Notarzt:** 103

**Gas-Notruf:** 104

### Allg. Rettungsdienst

(Schlüsselnotdienst, etc.): 051

### Deutsches Generalkonsulat in Almaty

Iwanilow-Str. 2, 050059 Almaty  
Generalkonsulat: +7 727 262 83 46  
Bereitschaftsdienst: +7 701 768 77 97  
e-mail: info@almaty.diplo.de  
internet: www.almaty.diplo.de

### Vertrauensärzte der Deutschen Botschaft in Kasachstan

**Dr. Olga Khan**  
„Med for all“: Baisejitow-Str. 40  
Praxis: +7 727 267 27 61

**Dr. Jewgeni Makarewitsch**  
Mobil: +7 777 210 22 41

**Dr. med. Dieter Seitzer**  
National Research Center for Mother & Child  
Health: Turan-Str. 32, 010000 Astana  
Klinik: +7 7172 50 80 37  
Mobil: +7 705 133 88 22  
Kontakt und Sprechstunden Almaty  
Mobil: +7 707 222 62 61  
e-mail: dr.dieter@seitzer.org

## DEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG - IMPRESSUM:

Доверительный управляющий -  
Ассоциация общественных объединений немцев Казахстана "Возрождение"

Главный редактор: Олеся Клименко  
Редакторы немецкой части: Ульф Зегерс,  
Ульрих-Штеффен Экк  
Сотрудничество: Дженнифер Брандт

Адрес редакции:  
050051, Алматы, Самал-3, 9  
Немецкий Дом  
Тел./факс: +7 (727) 263 58 06  
E-mail: daz.almaty@gmail.com

Газета поставлена на учет в Министерстве культуры и  
информации РК. Свидетельство о постановке на учет  
№ 1324-Г от 14.06.2000 г. Тираж 2200 экз.  
Заказ № 1129. Периодичность - 1 раз в неделю.  
Отпечатано АО "Алматы-Болашак", г. Алматы, ул. Муканова,  
223-6; т. 378-42-00 (бухг.), 378-35-25 (комп.).

Мнение редакции не всегда совпадает с мнением авторов.  
Редакция оставляет за собой право редактирования и публи-  
кации присланных материалов.  
В номере использованы материалы информационных  
агентств "Хабар", DPA, DW.

[www.deutsche-allgemeine-zeitung.de](http://www.deutsche-allgemeine-zeitung.de)

# FOTO DER WOCHE



Nach einem Jahr bei der DAZ in Almaty geht Redakteur Ulrich-Steffen Eck wieder zurück nach Deutschland. Neben den Abschiedsgeschenken nimmt er noch jede Menge neue Erfahrungen und Freundschaften mit.

## GERMANIA FÜR VAS С АГЕНТСТВОМ "ТОРНО"

Guten Tag, liebe Freunde!

Самый надежный и быстрый выезд в Германию

### Сервис наших услуг

- \* Консультации по вопросам: ПМЖ, получения ОВИР визы, ШЕНГЕН визы, получения вида на жительство дальнего и ближнего зарубежья
- \* Рекомендации по оформлению документов для выезжающих в Германию на ПМЖ, воссоединение семьи и по гостевому приглашению
- \* Переводы с нотариальным заверением.
- \* Страхование (Казахинстрах, Алтын полис), автострахование (Nomad)
- \* Авиабилеты (KLM, AIR ASTANA, Lufthansa, Пулково) 
- (для выезжающих на ПМЖ предусмотрены скидки)
- \* Регулярные автобусные линии компаниями:  
ВЕКТОР, РАЙХЕРТ, ЮВЕНТА-ТУР 
- \* Встреча в аэропортах Германии и доставка в лагерь Фридланд.
- \* Доставка автомобилей автобусом из Германии.

### Внимание!

Если у Вас нет средств для выезда в Германию, то наше агентство поможет Вам оформить выезд с помощью Ваших родственников, проживающих в Германии.

### НАШ АДРЕС:

050012, г. Алматы, ул. Утеген Батыра (быв. ул. Мате Залка), 64а, офис 16  
Административное здание "Сайран"  
Тел./факс (727) 278-07-18, 276-12-05; e-mail: tomo@newmail.ru

### Фирма «JANZEN»

Осуществляет отправку багажа в Германию, с доставкой на дом. Принимает багаж и посылки.  
Оплата за багаж производится в Германии, по цене 2,5 евро за 1 кг.  
Казахстан, г. Алматы, ул. Спартак, 14 (Шолохова - Акан Серы)  
Телефоны для справок: +7 (727) 236 77 39, +7 (705) 96 36 118

## ПОДПИСНОЙ ИНДЕКС: 65414

Bevollmächtigter Herausgeber - **Assoziation der gesellschaftlichen Vereinigungen der Deutschen Kasachstans „Wiedergeburt“**

Chefredakteurin: Olesja Kliment  
Redakteure des deutschen Teils:  
Ulf Seegers, Ulrich Steffen Eck

Mitarbeit: Jennifer Brandt

Adresse:  
Samal-3, 9, Deutsches Haus,  
050051, Almaty  
Tel.: +7 (727) 263 58 08  
E-Mail: redaktion@deutsche-allgemeine-zeitung.de

Registration: Ministerium für Kultur, und Information  
der Republik Kasachstan. Auflage: 2200. Registrier-  
nummer: 1324-G vom 14.06.2000.

Druckerei: „Almaty-Bolaschak“, Almaty, Mukanow-  
Straße 223b; 378-42-00 (Buch.), 378-35-25 (Comp.)

Die Meinung der Redaktion stimmt nicht in jedem Fall  
mit der Meinung der Autoren überein.  
Für den Inhalt von Anzeigen übernimmt die Redaktion  
keine Haftung. Unter Verwendung in- und ausländischer  
Agenturen.